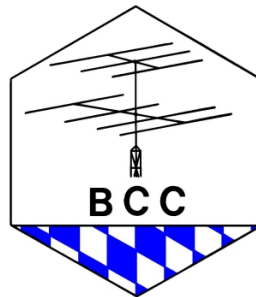


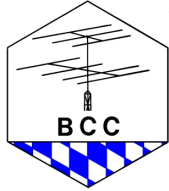
+++ rundbrief +++

Linden 2009

Bavarian Contest Club

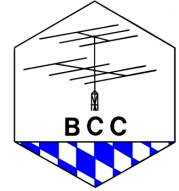


Aktuelles	Informationen über das traditionelle H3K-Treffen in Linden ab Seite 3
Aus dem Club	Wer sind die Neuen? ab Seite 6
Clubwertung	Die 160m-Erfolgsstory wird fortgesetzt und alles weitere über die Clubwertungen ab Seite 8
Contest-Betrieb	Wie erkläre ich es meinem Nächsten ab Seite 39
Sonstiges	Stammtisch- und andere Termine ab Seite 42



+++ rundbrief +++

Linden 2009



Editorial des Präsidenten

Ben, DL6RAI

Die großen CQWW Conteste sind vorbei, der WAEDC RTTY vorüber und damit ging auch die Contestsaison des Jahrs 2008 zu Ende. Es folgen noch - zum Jahresausklang - der DARC Weihnachtswettbewerb und der Stew Perry, ein Geheimtip für Liebhaber des 160-m-Bandes.

Unser Frequent Contester Programm ist 2008 ähnlich erfolgreich wie 2007 verlaufen. DD1MAT, der letztes Jahr der Ziellinie 5 Mio Punkte am nächsten lag, hat sie diesmal mit Bravour übersprungen, ebenso wie DK8ZB, PA1TT, DL9YAJ, DL2MLU, DK6CQ, DL1IAO, DL5RMH, DD5FZ und OZ1ADL die 2007 im Bereich 1...4,99 Mio lagen. Bis zum vorletzten Contest in der neuen Wertung, die in diesem Jahr nun auch drei RTTY-Conteste mit einschließt, haben sich bereits 51 Teilnehmer als Frequent Contester qualifiziert. In wenigen Tagen werden wir die Endergebnisse auf der BCC-Seite nachlesen können. Auf die Frequent Contester 2008 warten beim Jahrestreffen am 10. Januar 2009 in Linden schöne Preise.

Überhaupt erwarten wir dort auch wieder viele altbekannte und neue Gesichter. Der BCC hat in diesem Jahr über 20 neue Mitglieder bekommen und wir freuen uns schon darauf, diese in Linden begrüßen zu können. Wer aus großer Ferne anreist, kann übrigens auch dort sehr kommod übernachten.

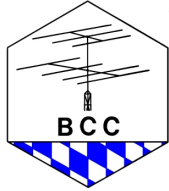
Ein wichtiges Thema in Linden wird sein: „BCC2012“. Wollen wir uns auf unseren Lorbeeren aus den Jahren 1999/2000 ausruhen? Oder werden wir das Maximum des Sonnenfleckenzyklus 24 zum Anlass nehmen, eine weitere Großaktion mit Spitzenniveau durchzuführen? Langsam wird es Zeit, sich über ein neues Programm Gedanken zu machen. Zwei Ideen spuken derzeit durch die Köpfe: Als CT*WW aus Portugal den Europarekord nach Deutschland zu holen und als CO*WW - aus Kuba den Nordamerikarekord einzufahren. Beides natürlich wieder in der Königsklasse Multi-Multi im Wettbewerb der Wettbewerbe: dem CQ World Wide DX Contest.

Expeditionserfahrungen liegen vor - auch 2008 gab es wieder eine Reihe von DX-Peditionen, die von BCC-Mitgliedern durchgeführt wurden - allen voran natürlich VP6DX mit der absoluten Rekordzahl von 183.686 QSOs, aber nicht zu vergessen auch die tolle Aktivität von VK9DWX die erst kürzlich zuende ging, sowie eine Zahl von kleineren Aktivitäten wie OY, EE1MI, AM8IL, HB0/DK4YJ und DK9TN.

Was wir nun brauchen ist die Idee und eine Galionsfigur, die die ganze Aktion ins Rollen bringt - ähnlich wie Ben, DL6FBL, der seinerzeit das Großprojekt CN8WW ins Leben gerufen und sehr erfolgreich durchgeführt hat.

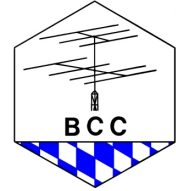
Ich wünsche allen BCC-Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr 2009! Bis zum Heilig-Drei-Königstreffen in Linden!

73 Ben, DL6RAI



+++ rundbrief +++

Linden 2009



Aktuelles

BCC „Heilig-Dreikönigs-Treffen“ 2009

Irina, DL8DYL

Am Samstag nach Heilig Drei König (am 10. Januar 2009) findet das Jahrestreffen des BCC in Linden bei Landshut statt. Das Treffen beginnt um 13:30 Uhr mit einem interessanten Vortragsprogramm. Ab 16:30 Uhr besteht Gelegenheit zum persönlichen Gedankenaustausch und Kennenlernen. Eingeladen sind neben den BCC-Mitgliedern alle, die Spaß und Freude am Amateurfunk haben und da speziell alle Contester, DXer und Fans dieser Aktivitäten. Deshalb gleich vormerken, weitersagen und eventuell Fahrgemeinschaften bilden !!

Die Anreise sollte bis 13:30 Uhr erfolgen. Viele YLs und OMs kommen jedoch schon in den späten Vormittagsstunden nach Linden, um die Zeit zum Gedankenaustausch in entspannter Atmosphäre zu nutzen. Mittagessen gibt es ohne Vorbestellung.

- Begrüßung (DL6RAI)
- Rückblick auf das Jahr 2008 - Bericht des Vorstandes (DL6RAI)
- Bericht der Kassenprüfer
- BCC-Auszeichnungen für Aktivitäten im CQWW-Contest 2008 (DK6WL, DK2OY)
- Auswertung Frequent Contester 2008 (Verleihung Urkunden und Sticker) + Verlosung (DK6WL, DK2OY)
- Pause
- Contest-TRX - Ergebnisse der Umfrage mit Vergleich zu den Vorträgen vor 5 Jahren (DK4YJ)
- VK9DWX - Was alles auf Willis so los war....
- Zusammenfassung und Abschluss (DL6RAI)

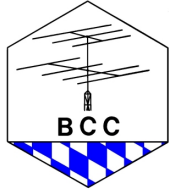
Ende des Vortragsprogramm ist für ca. 16:30 Uhr geplant. Wir hoffen, damit wieder dem Wunsch der Teilnehmer nach Zeit zu Gesprächen entsprechend zu genügen.

Fragen zum Treffen bitte per E-Mail an Irina (dl8dyl@gmx.de). Die Telefonnummer des Hotels Linden ist 08704/92120 (Fax: 08704/921260; <http://www.landgasthof-linden.de>), Zimmer zum Übernachten können ebenfalls unter dieser Telefon-Nummer reserviert werden.

Umfrage zum Contest-TRX-Vortrag

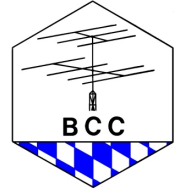
Vor genau 5 Jahren hat Peter, DL2NBU, eine Umfrage zum Thema Contesttransceiver gemacht und die Ergebnisse in Linden vorgestellt (siehe auch: <http://www.bavarian-contest-club.de/history/2004/80,84.html>).

Seitdem hat sich auf dem Transceivermarkt einiges getan, daher scheint es uns an der Zeit zu sein, noch einmal nachzufragen: Was erwartet der Contester heute von seinem Gerät? Welche Features benötigt er?



+++ rundbrief +++

Linden 2009



Was ist völlig unnützlich? Mit welchen Geräten werden zur Zeit Conteste gewonnen?

Um diese Fragen zu klären haben wir eine Online-Umfrage vorbereitet. Die Ergebnisse werden am 10. Januar in Linden vorgestellt und danach auf der BCC-Homepage veröffentlicht. Bitte nehmt Euch ca. 10 Minuten Zeit und klickt Euch durch die Fragen. Bitte macht auch bei interessierten OV-Kollegen, nicht-Mailinglisten-Lesern etc. Werbung - je mehr Leute mitmachen, um so aussagekräftiger wird das Ergebnis. Die Umfrage wird bis zum 29.12 laufen. Wir freuen uns auf Eure Meinung!

Hier gehts zur Umfrage:

<http://www.bavarian-contest-club.de/878>

Vielen Dank fürs Mitmachen!

73,
Matthias, DK4YJ

Mitgliedsbeitrag

Wie jedes Jahr besteht in Linden wieder die Möglichkeit, seinen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 10 Euro bei Manfred, DJ5MW zu entrichten. Wer nicht da sein kann oder lieber überweisen möchte, kann dies gerne unter Angabe des Rufzeichens auf folgendes Konto machen:

Kontoinhaber: Manfred Wolf	
Konto-Nr. 977850-801	Für Mitglieder im Ausland:
BLZ 700 100 80	IBAN DE91 7001 0080 0977 8508 01
Postbank München	BIC PBNKDEFF

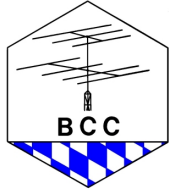
Wer nicht mehr weiß, wie sein „Kontostand“ beim BCC aussieht, kann dies gerne bei Manfred erfragen (dj5mw@gmx.net). Es ist auch möglich, für mehrere Jahre im Voraus zu bezahlen, wer das möchte.

Änderungen bei den Mitgliedsdaten z.B. wegen Umzug, DOK-Wechsel oder E-Mail-Adressen-Wechsel können jederzeit aktualisiert werden. Einfach formlos melden, wenn sich etwas geändert haben sollte!

Anfahrtsbeschreibung zum BCC-Dreikönigstreffen in Linden

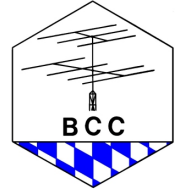
Hier folgt eine kurze Anfahrtsbeschreibung für die Besucher und Gäste, die die Lokalitäten noch nicht aus vergangenen Jahren kennen:

Über A92 aus Richtung München oder Deggendorf: Autobahnausfahrt Altdorf nehmen. Wenn man aus München kommt, ist es die nächste hinter Landshut-West. Wenn man aus Deggendorf kommt, ist es die nächste hinter Landshut-Nord. Auf die B299 in Richtung Neustadt fahren bis nach Linden, ca. 3 km.



+++ rundbrief +++

Linden 2009

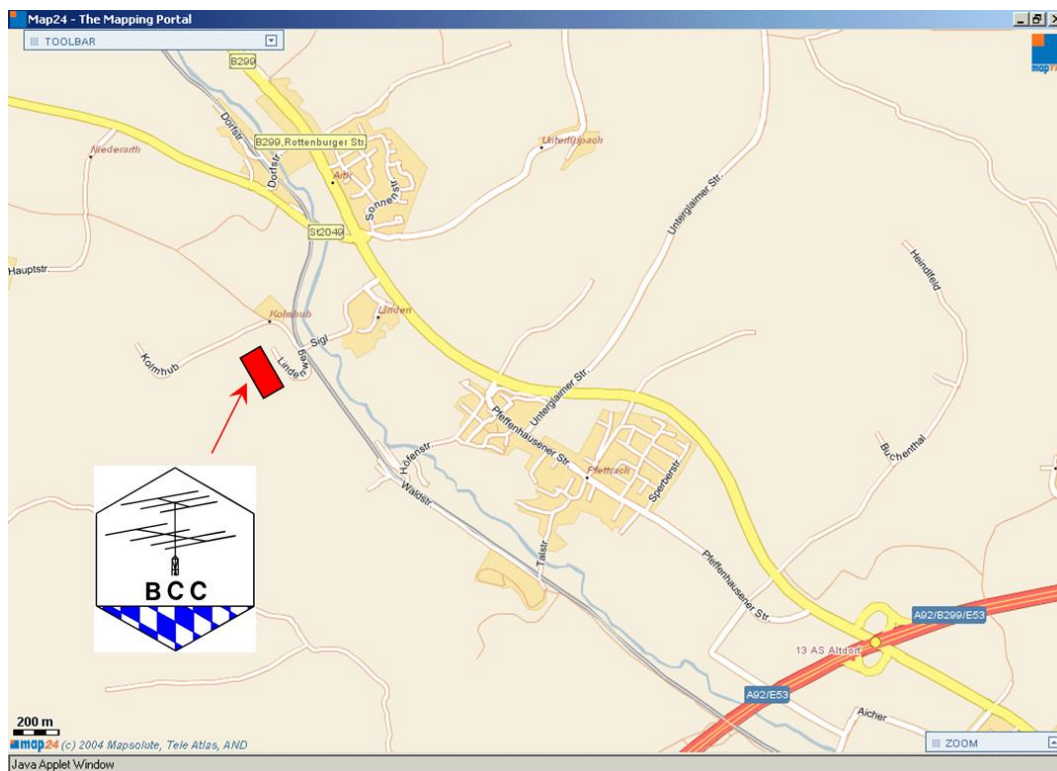


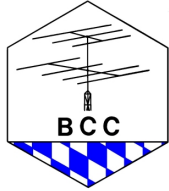
Über A9 aus Richtung Nürnberg: An der Ausfahrt Siegenburg auf die B299 Richtung Landshut/Altötting fahren. Danach geht es ca. 40 km auf der Landstraße dahin. Hinter der Ortschaft Arth kommt dann schließlich Linden.

Über B11 aus Richtung Freising: In der Spörrerau auf die Autobahn fahren Richtung Deggendorf (Einfahrt Moosburg-Nord). Dann an der Ausfahrt Altdorf abfahren Richtung Neustadt auf die B299.

Über B299 aus Richtung Altötting: Durch Piflas und Ergolding durchfahren bis man auf die Autobahn kommt. Dort in Richtung München halten und dann die nächste Abfahrt (Ausfahrt Altdorf) gleich wieder abfahren und auf die B299 Richtung Neustadt einbiegen.

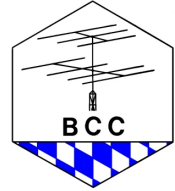
In Linden angekommen: Linden ist eine kleine Ortschaft mit grünem Ortsschild. Das Hotel Linden sieht man an einem kleinen Berghang ca 1 km südlich von der Durchgangsstraße liegen. Man folgt einfach der Beschilderung zum Hotel Linden, kommt dann an einem kleinen Fischteich vorbei, dann kommt ein unbeschränkter Eisenbahnübergang und danach geht es links und in einer 180°-Rechtskurve etwas den Berg hinauf. Auf dem Parkplatz vor dem Haus findet man genügend Parkplätze.





+++ rundbrief +++

Linden 2009



Aus dem Club

Neue Mitglieder

Irina, DL8DYL

Zum Jahresende freue ich mich, heute noch einmal fünf neue Mitglieder vorstellen zu dürfen. Sie kommen dieses Mal aus allen Ecken Deutschlands bzw. sogar aus Griechenland.

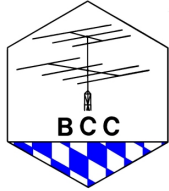
Fangen wir mit unserem neuen ausländischen Mitglied an. **Takis, SV2FWV** gehört zum Contestteam SX1L und ist dadurch auf uns aufmerksam geworden. Er ist zwar erst seit 2004 QRV, aber in seiner Lieblingsbetriebsart CW bereits erfolgreich in den großen Contesten aktiv gewesen, sei es als SX1L oder mit dem eigenen Rufzeichen. Takis kann auch von zu Hause in Halandri auf allen KW-Bändern funken, aber 40 m ist sein absoluter Favorit. Takis ist besonders stolz darauf, Mitglied im BCC zu sein, da er uns bisher vor allem als hervorragende Ops kennengelernt hat, er will sich dieser Ehre ebenfalls als würdig erweisen.

Auch **Frank, DL1REM** aus Gronau (N 41) ist durch Aktivitäten u. a. bei der Conteststation PI4ZI auf uns aufmerksam geworden. So hat er schon mehrfach in M/M oder M/S-Teams mitgefunkt, was ihm viel Spaß gemacht hat. Frank ist aber auch von zu Hause auf allen KW-Bändern bis 2m aktiv. Da er etwas Platz hat, kann er sich den Schwerpunkt Lowbands gut leisten: Inv L für 160m, Vertical für 160 m bis 40 m, 4 km Radialnetz usw. Auf den Lowbands ist er am liebsten in CW QRV, sein Lieblingscontest ist dementsprechend der CQWWCW. Sein großes Ziel? Gemeinsam mit dem BCC den CQWWCW noch einmal weltweit gewinnen!

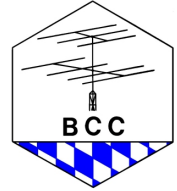
Robby, DH2UHF ist in der Contestgruppe Bugk DM3W aktiv. Von dort funkt er auch, da er zu Hause in Berlin keine Möglichkeiten hat. Die Conteststation ist auf den klassischen KW-Bändern exzellent ausgerüstet - mit Schwerpunkt SSB. Robby funkt am liebsten in Phonie auf 20m, aber RTTY soll demnächst noch dazu kommen. So richtig kann sich Robby bei der Frage nach dem Lieblingscontest nicht entscheiden. Da er aber mit seinem OV Y24 aktiv und erfolgreich in der Clubmeisterschaft ist, kann man sich denken, dass immer etwas los ist. Robby Ziel im BCC: Im nächsten Jahr zu den Frequent Contestern zählen und bei einer großen M/M-Aktion dabei sein.

Alfred, DF6RI aus Happurg (U 15) ist eigentlich ein alter Hase in unseren Reihen, nur dass er erst jetzt sich aufgerafft hat und Mitglied geworden ist. Er war schon vor knapp 20 Jahren bei LX7A dabei. Bei so einer Aktion wäre er gern wieder mit von der Partie. Aktuell ist Alfred von zu Hause auf den klassischen KW-Bändern in CW, SSB, RTTY und PSK QRV. Im Contest werden wir ihn in SSB wohl weniger antreffen - da ist CW deutlich angenehmer.

Zum Schluss möchte ich Euch noch **Eduard, DL1SCH** vorstellen. Eduard wohnt in Remseck am Neckar (P 06) und hat zu Hause eine kleine bescheidene Station für 80 m bis 10m in CW/SSB/PSK 31. 160m und RTTY sollen unbedingt noch dazu kommen. Am liebsten ist Eduard mit Handtaste unterwegs (aber Win-test kennt er trotzdem!). Gemeinsam mit uns möchte Eduard die Conteste kennenlernen und herausfinden, welcher sein Liebling ist. Die Aktion zum WPX in diesem Jahr zusammen mit Hajo, DJ9MH und Klaus,

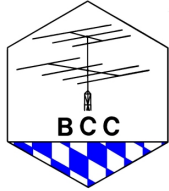


+++ **rundbrief** +++
Linden 2009



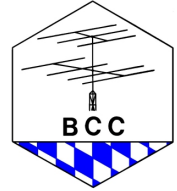
DK1AX hat ihm sehr viel Spaß gemacht.

Ich begrüße alle neuen Mitglieder im BCC ganz herzlich und hoffe, dass wir gemeinsam mit Euch auch in 2009 wieder viele schöne Conteste erleben werden, Spaß und vor allem Erfolg dabei haben.



+++ rundbrief +++

Linden 2009



Clubwertung

Manfred, DK2OY und Helmut, DK6WL

Sieg in der Clubcompetition des CQWW 160m 2008

Wir haben es zum fünften Mal geschafft: Mit 112 Logs und knapp 15 Mio Punkten für den BCC konnten wir den CQWW 160 m wieder für uns entscheiden. Der Potomac Valley Radioclub kam mit 70 Logs auf den zweiten Platz, dahinter die RRDXA.

CQ 160 Meter DX Contest 2008

Clubwertung

1	Bavarian Contest Club	14.914.468
2	Potomac Valley Radio Club	9.609.774
3	Rhein Ruhr DX Association	8.205.609
4	Contest Club Ontario	8.202.742
5	Slovenian Contest Club	6.685.539
6	Yankee Clipper Contest Club	6.676.307
7	Contest Club Finland	5.328.006
8	Frankford Radio Club	4.947.537
9	Society of Midwest Contester	3.397.088
10	SP DX Club	3.037.228

Die nächste Chance, wieder den Titel zu holen, kommt bald:

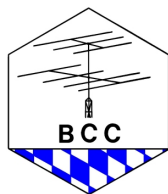
CW: 23./25. Januar 2009 SSB: 27. Februar/1. März 2009

Es gibt einige Änderungen in der Ausschreibung zu beachten:

http://www.cq-amateur-radio.com/160_Rules_2009.pdf

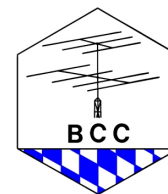
Die wichtigsten Änderungen zusammen gefasst:

- 1.) Der Contestbeginn und das Contestende wird auf 2200z verlegt
- 2.) Daten für 2009:
CW: 23. Januar 2200z bis 25. Januar 2200z
SSB: 27. Februar 2200z bis 1. März 2200z
Der Termin für SSB gilt nur für 2009, um nicht mit dem ARRL CW Contest zu kollidieren
2010 wird der Termin wieder das letzte volle Februarwochenende sein
- 3.) DX-Stationen haben nicht mehr RS(T) + Land zu geben, sondern RS(T) + CQ Zone
- 4.) Es gibt nun eine SOA Klasse - also SO mit Cluster bzw. Skimmer Unterstützung sind SOA und nicht mehr Multi-Operator Stationen
- 5.) Multi-Operatorstationen dürfen nur noch 40h der 48h arbeiten (zur Erinnerung: SO 30h der 48h)



+++ rundbrief +++

Linden 2009



WAEDC Club Wertung 2008

Zur WAEDC Clubwertung zählen der WAEDC CW im August, der WAEDC SSB im September und im November der WAEDC RTTY. Im RTTY war der BCC auch wieder gut vertreten.

Klasse	Call	QSOs	Multis	QTCs	Score	Klasse	Call	QSOs	Multis	QTCs	Score	
SO/LP	DLØMB	988	635	651	1.040.765	M/S	DD1JN	704	514	110	418.396	
	(Op: DL2RMC)						DL5MEV	535	466	139	314.084	
	EA8OM	706	398	1234	772.120		DHØGHU	450	401	310	304.760	
	DK1AX	290	248	230	128.960		DK6CQ	434	442	250	302.328	
	DM5JBN	325	323		104.975		DK1KC	412	386	230	247.812	
	DL6MHW	221	275	128	95.425		DL2ZA	408	334	160	189.712	
	DJ5TT	275	284	59	94.856		DL4NER	267	320	270	171.840	
	DO9ST	315	202	50	73.730		PA1TX	141	133	40	24.073	
	DL6RBH	70	126	10	10.080		DN4NER	73	112	30	11.536	
	LX1ER	49	128	0	6.272		DL1REM				3.312	
	SO/HP	DL3TD	1420	882	1217		2.325.834	9K2HN	2208	855	1690	3.332.790
		DL4RCK	1065	640	939		1.282.560	DAØBCC	1578	895	1534	2.785.240
		DK3WW	895	693	840		1.202.355	DP9A	1462	834	1119	2.150.052
SM6CNN		942	623	359	810.523	SX1L	1532	655	456	1.302.140		
DL2MWB		665	499	559	610.776	DKØIU	893	574	679	902.328		
DJ8QP		775	569	254	585.501							

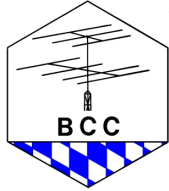
Station Operators - Multi Operator Category

9K2HN: DM5TI, DL5NAM, DL9RCF, DL9NDS. **DAØBCC:** DG7RO, DJ4MZ, DL6RAI, DL2MLU, IN3QBR. **DP9A:** DJ6TF, DJ7TO, DJ9MH, DK4WA, DL5YYM, DL9NDV. **SX1L:** SV1RP, SV2FWV/1, SV1JCZ, SV1GYG, SV4IMJ/1, SV1CJZ. **DKØIU:** DG5HFS, DC2LS, DK1IP, DK9HE, DJ4KW, DL2SWW.

Stimmen zum WAEDC RTTY 2008

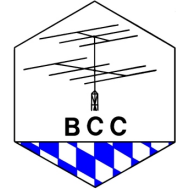
Nach dem letztjährigen Plattencrash kann ich dieses Jahr wieder mit Contestkommentaren aufwarten.

DLØMB (Op:DL2RMC): Endlich ist auch der WAE RTTY vorbei. Irgendwie hat der Contest Spuren an mir hinterlassen, so dass ich wohl ein paar Tage Ruhe benötige, um wieder in Form zu kommen. Bei der Vorbereitung zum Contest nichts so richtig gut. Donnerstag holte ich mir noch ne Spritze gegen Gelbfieber wegen Auslandsaufenthalt in 2009. Der Oberarm tat mir dann auch das ganze Wochenende schön weh. Das macht Spaß beim schreiben auf der Tastatur. Die ganze Woche über war ich unterwegs, so dass das eigentliche Vorbereiten auf den Contest auf Freitag Abend verschoben wurde. DLØMB hatte bis dahin noch kein RTTY setup. Donnerstag wollte ich eigentlich gegen 24:00 Uhr in Karlsruhe sein, aber ein Stau auf der Autobahn ließ mich erst um 04:00 Uhr Nachts ankommen. Also nix mit genügend Schlaf im voraus. Dann ab Freitag 17:00 Uhr Station umgebaut für RTTY. Um 19:30 alles OK und das erste QSO gefahren. Naja, berauschend wars nicht. 599 Signal gehört und mußte 10 mal anrufen, bevor ich die 599 bekam. Im 2. Test-QSO dann die Mitteilung, ein total „zerstörtes“ Signal zu haben. Was nun ? Schnell eine 2. RTTY Station aufgebaut und das Signal abgehört. Vom Sound OK, aber es kamen einfach keine sauberen Zeichen raus. Letztendlich lags an der Soundkarte des PC's. Also meinen Expeditions Laptop drangeschlossen und schon ging alles problemlos. Aber mein Laptop hat nur eine COM Schnittstelle, 3 hätte ich gebraucht. USB-Seriell hatte ich nicht die richtigen dabei. Also auf CAT und Bandmap verzichtet und Cluster über Netzwerk angeschlossen. Die Bandmap und TX vom PC zu steuern hat mir dann sehr gefehlt im Contest. 23:00 Uhr zu Hause gewesen und doch noch 1,5 h geschlafen, bevor es los ging. Ich startete in der 100W Klasse und war damit so manchem High Power OM um einiges überlegen. Wenn man bedenkt, was bei DLØMB so an Antennen steht sind die paar dB PA-Gewinn eben fast nix. Somit konnte ich auf 40m so richtig loslegen und schöne Serien fahren und erste QTC's einfahren. Auch 80m

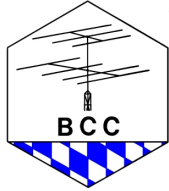


+++ rundbrief +++

Linden 2009

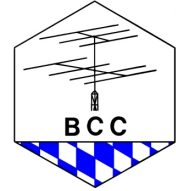


mit der Lambda/2 Vertical (im Vergleich zur alten Lambda/4 bzw. der Delta Loop) lief super. 10m war ein bisschen ruhig, da sind nur 13 QSO geworden, konnte aber alles arbeiten, was auch gehört wurde. Leider war 9K2HN nicht dabei. Es gab da eine „schöne“ Öffnung für ein paar Minuten nach UA, LZ und SV. Jedenfalls ist wohl im heutigen Zeitalter eine Trennung nach Low Power und High Power nicht so richtig gerecht. Mit High Power wären es vielleicht 200 - 300 QSO mehr geworden, mehr nicht. Aber auch so hätte ich gegen DL3TD keine Chance gehabt. Da fehlt bei uns noch etliches (SO2R und Antennen). Trotzdem, es war vielleicht der letzte Contest mit 100W. Zu oft mußte ich mir eine neue QRG suchen, weil man mich wohl zeitweise „überhörte“ und auf meiner QRG anfang zu rufen. Das nervt dann schon. So richtig Respekt kann man sich mit 100W wohl nicht verschaffen. Ab 2009 steht der Fun im Vordergrund und nicht das Gewinnen. Der Contest an sich war normal. Es war eigentlich nur durchhalten gefragt, QTC's und Multis sammeln und ein paar QSO pro Stunde fahren. Die 36 Stunden habe ich bis zur letzten Minute ausgenutzt und wurde selbst in der letzten Stunde noch mit 3 Multis belohnt. Hier das Ergebnis: Mein eigenes Ziel 1 Mio Punkte habe ich nach zwei vergeblichen Anläufen und jeweils guten 900.000 Punkten (einmal in 2006 aus ZA und einmal 2007 beim DF3CB) dieses Mal erreicht und mit einem Polster, das noch ein paar wenige % abgezogen werden können. Hoffen wir das Beste. Allerdings bin ich wirklich erst in den letzten Minuten auf 1 Mio gekommen, nachdem noch ein paar Multis auf 80m (CN, K2, GW, LX in der letzten Stunde) drin waren. Schöne QSO's liefen mit 9K2HN, unter anderem mit OP Hartmut, DM5TI. 9K2HN hat mich in der ersten Conteststunde auf 80m angerufen, 40m war dann problemlos. 20 und 15m gingen dann auch irgendwann, nur 10m war nix. OX/G3TXF bin ich ewig hinterhergelaufen, habe ihn aber im Contest nie erreicht. Manchmal nicht gehört, manchmal einfach nicht drangekommen. Einer der wenigen Multis, die ich nicht erreichte. So, das wars nun. Jetzt ist erst mal Ruhepause angesagt. Awdh zum XMAS am 26.12.2008. **DL2MWB:** Leider hab ich zurzeit eine Verletzung am Auge, die es mir nicht länger erlaubte am Contest teilzunehmen. Aber ist recht lustig mit zugekniffenem Auge einen RTTY Contest zu fahren und die Abwicklung dann noch einigermaßen zügig über die Bühne zu bekommen. Alles in allem bin ich aber zufrieden. Ich hoffe ich habe niemanden aus den Reihen des BCC's ausgebremst. **DL3TD:** Hi, der WAEDC RTTY stand diesmal bei mir unter keinem guten Stern. Gleich nach dem WW SSB hatte ich einen Trauerfall in der Familie und es gab Probleme über Probleme lösen, so dass mir an sich nicht nach Contestfahren war. Aber als der WAEDC RY dann näher kam, änderte sich langsam die Meinung und letztlich wurde Freitag endgültig entschieden: Der Contest wird gefahren, wenn auch diesmal ohne große Vorbereitung. Hauptsache, dabei sein! Soweit so gut. Als dann am Freitagabend beim Drehen der 40-m-Quad eine zentrale Sicherung in der Antennensteuerung durchbrannte und sich KEINE Antenne mehr drehen ließ, war erstmal das AUS angesagt. Auch ein Reparatursatz in 30 m Höhe 2 Stunden vor Contestbeginn brachte kein Ergebnis, aber die Gewissheit, dass nach Abklemmen und Handdrehen der 40-m-Quad alle anderen Antennen wieder gingen. Also war mal wieder Klettern im Contest angesagt. An sich kein Problem, Sport soll ja gesund sein, nur schade um die Contestzeit, da man auf Grund der 3-Pausen-Regelung keine „Antennen-Drehpausen“ nehmen kann, hi. Im Laufe des Contests wurde meine Stimmung auch zusehens besser. Das Geben und Nehmen von QTCs ist wirklich toll. Auch international ist die RTTY-QTC-Kompetenz meinem Eindruck nach gewachsen. Wenn dann noch die oberen Bändern öffnen, wird die Post auch im RTTY-WAEDC abgehen. Mehr Logs wie im WAEDC SSB hatten wir ja schon 2007! Dank an alle DL-Anrufer! Erfreulicherweise zählen diese QSOs im WAEDC RY ja! **DL4RCK:** war ein sehr schönes und erfolgreiches Wochenende, mit viel Spaß. Leider konnte ich nur 28 Std. investieren, da man es sich mit der Schwiegermutter nicht verscherzen soll.... Viel DX war zu arbeiten und brachte mir einige neue DXCC's in RTTY ins Log. Eine Besonderheit gab es mehr. Als ich am So. Vormittag einige Ost-Europäer auf 10m arbeiten konnte, spottete mich ein VK im Cluster und meinte ich hätte ein schwaches Signal. Hat jemand VK auf 10m gearbeitet ?? **DN4NER:** Nachwuchsarbeit - oder aber: es kommt immer anders Ihr erinnert Euch: Sophias erstes Contest-Erlebnis zum CQWW-Phone. diesmal: RTTY. Am Freitag Abend: erstes RTTY QSO überhaupt. So richtig manuell mit TX schalten, Calls eintippen etc. Nun, Sophia hat hier noch keine 10-Finger-

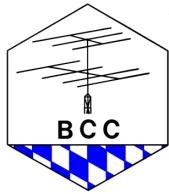


+++ rundbrief +++

Linden 2009

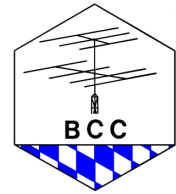


Erfahrung, da dauert das alles etwas länger - macht ja nix, die Pausen werden ja mit diddles überbrückt... und unser QSO-Partner hatte auch richtig viel Zeit mitgenommen, hat super geklappt und war ein riesiger Erfolg. Toll denke ich, das wird ein hübsches Wochenende, das drüberdrehen wird ihr Spaß machen... Schnitt. Samstag. Der ganze Tag war für Sophia wie immer belegt, erst am Abend ein wenig Zeit. gegen 17:00 UTC hat sie dann auf 20m ihre ersten geh-Versuche gemacht mit S&P. „geht ja einfach“ meint sie. nun, F4 und danach INS und Return ist nicht so schwer. leider mußten wir nach 10 min schon wieder abbrechen, weil die Funkgeräte auch Ronja angezogen haben (da blinkt so viel), aber Ronja sollte doch eigentlich schlafen. Nächster Versuch gegen 19:20 UTC. Bissel S&P auf 40m. Wie übliche eng, und sehr zeitkritisch. Nach zwei QSOs kam dann, was ich nicht erwartet hatte. „Papa, ich möchte mal CQ rufen“... Also, QRG auf 80 gesucht, ihr kurz die Win-Test-Tasten F1, INSERT und PLUS erklärt, und los gehts. Und wie es dann los ging. Eindrücke aus den nächsten Minuten: - ... das mach Spaß... - ... was schon wieder einer ... - ... wen nehm ich da? (2-3 Calls auf dem Schirm) - ... das ist ja stressig ... - ... Papa, ich hab Durst - kannst Du mir mal was zu trinken holen, ich kann ja jetzt nicht weg... 35 QSOs später (in 39 Minuten) : „...ich brauch jetzt mal eine Pause...“ Schnitt. Sonntag, nächster Versuch. Vormittag, 15m. Mist, DX und fragt nach QTCs. Im Livebetrieb die Tasten erklärt, 10 QTCs empfangen. Großes Fragezeichen im Gesicht. einige QSOs und Multis auf 15 gearbeitet, dann nochmal zwei mit QTCs, wobei das dann schon recht stressig wurde, da habe dann ich kurzfristig den Rechner übernommen, als von einer Serie 4 QTCs unleserlich waren - da muß man für die Übernahme schon recht geübt sein. Der QTC-Streß hat dann Sophia ber leider auch vom Funkgerät vertrieben... Daraufhin habe ich Sie den Rest des Tages in Ruhe gelassen. Plötzlich fragt sie mich am abend: „Du Papa, läuft der Funkwettbewerb eigentlich noch? ja? kann ich nochmal CQ rufen?“ Ich weiß ehrlich nicht, wer jetzt die leuchtenderen Augen hatte also nochmal auf 80m, Frequenz gesucht, und los! Ausbeute aus 22 Minuten: 26 QSOs. Leider ist ja morgen wieder Schule, drum haben wir dann um 2012 UTC abgebrochen. Fazit: Es ist zu befürchten, daß sich die RTTY-Gemeinde dran gewöhnen muß, in einem Contest durch die sehr ähnlichen Rufzeichen DL4NER und DN4NER durcheinander zu kommen, so wie G0SUP, der am Nachmittag DL4NER arbeitet und am Abend von DN4NER verwirrt wurde, hi **DO9ST**: wieder ein teil dazugelernt ... die makros besser zu beschriften, HI und, ich werde weiterhin bei MixW bleiben, komm damit einfach besser zurecht. da der TÜV mich von meinem geräumigen auto schied ... hab ich ganz schnell ein anderes gekauft, allerdings genau das Gegenteil ... aber es war platz für alles material und die sitze sind nichtmal unbequem. antenne ... naja, momentan tuts noch ne kelemen 80/15/10, zum üben reichs erstmal, aber ich denk kommendes jahr wird der beam und die 80 vertical mit eingepackt. bilder? klar, der link ist auf www.mydarc.de/do9st **DP9A**: Anbei das Ergebnis vom WAE RTTY aus Jessen. Als besonderen Gast durften wir diesmal Hajo, DJ9MH, begrüßen, der sich in die blühenden Landschaften gewagt hat. Damit waren wir ein ausgewogenes 'internationales' Team: zwei Franken (DJ9MH, DL9NDV), zwei Sachsen (DJ6TF, DL5YYM) und zwei Sachsen-Anhaltiner (DJ7TO, DK4WA), die für Preußen (Brandenburg) Y37 an den Start gingen. 15m und 10m waren quasi Totalausfall. Selbst 40m ging teilweise nur schleppend, wovon wiederum 80m profitierte. Hier kamen dann die meisten QSOs zusammen. **LX1ER**: keine zeit , keine antennen , keine pa , und dies alles in dem qrm , jejeje und das im lieblings mode naechstes jahr geht's wieder besser **SM6CNN**: Great fun and nice to be able to get a few QSOs on 15m as well. Using two K3 and one ACOM2000A. Antennas were 2 el quad for 10-20m and verticals for 40-80m. The K3 was a delight to use with the dual pass band filtering. Even on 80m it was possible to work some DX in between the very loud local stations. **SX1L**: Ein super Contest, 50% ohne PA da diese erst am Samstag Abend eintraf. Wintest hat wie immer gute dienste geleistet. Leider sehr viele QTC anfragen gingen um sonst raus. Ich schlage eine Regelaenderung vor: MOST Sationen mindestens 350 QTC's Singel op mindestens 150 QTC's Um in die Wertung zu kommen....alles was darunter ist sollte als Checklog gewertet werden. Ich halte diesen Contest fuer besonders schwierig...und die QTC's sind doch gerade fuer schwache Stationen besonders wertvoll...um an Punkte zu kommen.



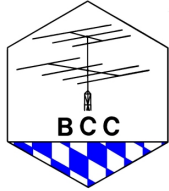
+++ rundbrief +++

Linden 2009



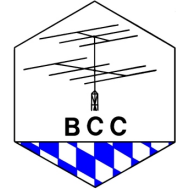
Zwischenergebnis CQWW DX Contest SSB 2008

Call	QSO	Zonen	Länder	Punkte	Score	Call	QSO	Zonen	Länder	Punkte	Score
SO-ALL/HP						DO5WW	116	123			5.658
SV9CVY	6687	125	506		6.982.015	SOA					
(Op: DL6FBL)						DJ5MW	2849	131	540		3.497.252
PAØIJM	2192			2813	902.973	DLØWW	2211	121	432	5199	2.875.047
DK3W	1151				706.212	(Op: DK3GI)					
(Op: DL6MHW)						OZ1ADL	1856	129	467		2.072.292
DK1KC	969	80	284	1536	559.104	DL1EJA	1048	111	397	2592	1.316.736
DJ8QP	900	84	294	1451	548.478	DL7ON	980	108	368	1988	946.288
DL1MAJ	604	78	268	1170	404.820	DL2YL	1159	98	308	2141	869.246
DL1RG	625	77	220	1149	341.253	DL9DRA	916	103	364	1834	856.478
XU7ADU	572	38	131	1562	263.978	DL5GAC	903	97	353	1616	727.200
(Op: DL2QT)						OE5T	1053	66	213	1965	548.235
DG3FK	438	71	228	852	254.748	(Op: OE5OHO)					
DL6EZ					251.442	DK6CQ	705	76	254	1385	457.050
DL6RBO	504	50	153	808	164.024	DL4LAM	560	78	235	1234	386.242
DL1NEO	443	54	169	676	150.748	DO2ML	1187	42	167	1470	307.230
DR1F	325	60	157	656	142.352	DJ9MH	489	66	226	967	282.364
(Op: DG3FK)						DHØGHU	500	71	224	891	262.845
DL5MEV	301	77	107	580	147.320	DJ8EW	400	52	148	681	136.200
DR7T	303	48	138	513	95.418	DL4YAO	312	59	151		130.592
(Op: DL1HCM)						DL4GBA	348	45	176	551	121.771
DL9NCR	177	49	105	335	51.590	DD1LD	221	57	143	542	108.400
DLØNG	219				50.048	DL5XAT	335	42	130	611	105.092
(Op: DK8NC)						DL9HD	138				33.499
DL9GTB	181				29.216	DJ6OL	163				22.790
DL2UX	90				10.602	DJØZY	68	35	61	145	13.920
DF6RI	62				6.783	DGØLFG	34				1.680
SO-160/HP						SOA 15m					
DL2AA					2.160	DJØQN	734	38	136	1893	329.382
SO-20/HP						DL4CF	231	27	70	583	56.551
9Y4D					1.386.321	DF9XV	50				145.792
SO-All/LP						SOA 20m					
KP4KE	3615	124	379		4.272.482	DM3W	611	33	114	1366	200.802
(Op: DK8ZB)						(Op: DH2UHF)					
EA8OM	681	54	165	2011	440.409	DL5JS	247	21	63	478	40.152
(Op: DJ1OJ)						SOA 40m					
DL1NKS	452	55	180	700	164.500	9Y4W	2293	34	129		1.095.197
DL8NBJ	445	42	170	622	131.864	M/S					
DK7CH	444	47	132	638	114.202	OE2S	4283	155	592		6.350.994
DK5AD	341	47	140		105.468	OL3Z	4077	137	533		5.581.100
DKØXB	413				96.252	DF3CB	2580	131	524	5875	3.848.125
DM5LK	319	34	127	397	63.917	DR5N	2812	134	531	5765	3.833.725
DM5JF	249				41.724	DLØMB	904	96	318	1847	764.658
DF2FM					18.036	DLØDEF	767	71	240	1332	414.252
DL1DBR	122				14.964	DKØMN	811	63	191	1133	287.782
DL6RBH	134	21	70	143	13.013	DKØALK	662				272.607
DJ5KX	90				6.435	M-2					
DL3OBQ	51	14	34		3.216	DQ4W	5000	142	595	9570	7.053.090
DK9IP	23	21	23	50	2.200	DL1QQ	4638	151	580	8467	6.189.377
DL4NER	16	10	15	40	1.000	DR5Z	3898	138	546	7827	5.353.668
DN4NER	7	3	4	19	133	DAØBCC	3254	127	466	6572	3.897.196
SO-10/LP						DP4A	3199	126	494	5785	3.586.700
DO4DXA	58	7	28		2.275	M/M					
SO-40/LP						DR1A	6673	154	576	12449	9.087.770
DGØOM	103				5.781	PI4ZI	6106	141	516	9394	6.171.858
SO-80/LP						PA6Z	5765	138	565		6.156.171
DL1A	502	10	52		30.504	VK9DWX	3210	124	295	8894	3.726.586
(Op: DO4DXA)						B4TB	1163	91	211	2379	718.458



+++ rundbrief +++

Linden 2009

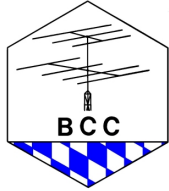


Station Operators - Multi Operator Category

OE2S: OE2DYL, OE2GEN, OE2MON, OE2ROL, OE2VEL. **OL3Z:** OK1FCJ, OK1FPS, OK1GHZ, OK1HMP. **DF3CB:** DF3CB, DJ2MX, DK1CM, DL1MFL, DL4MCF. **DR5N:** DJ9DZ, DK5OS, DL9YAJ. **DLØMB:** DF2UU, DK9IP, DL3YM. **DLØDEF:** DL2MLU, DK7MCX. **DKØMN:** DD5FZ, DK3YD, DL6GCE. **DKØALK:** DB8TA, DH1SE, DH9GCD, DL1GNM. **DQ4W:** DJ4MZ, DK4YJ, DK6WL, DK9TN, DL5RMH, DL6RAI. **DL1QQ:** DF2LH, DK2OY, DL1QQ, DL3LAB, DL8LAQ. **DR5Z:** DJ3TF, DJ5RE, DJ6RN, DK1AX, DK1MAX, DK6NJ, DL2RDT, DL4RCK, DL5RDO, DL5RDP, DL8RCD, DO1RJ. **DAØBCC:** DG7RO, DL4NN, DJ7BU, DL4NAC, DL5NDX, DL9NDV, DL2DBF. **DP4A:** DD1MAT, DL2MWB, DH3MIT, DL1TS. **DR1A:** DB6JG, DJ6ET, DJ7EG, DL3BPC, DL9ECA, JK3GAD, ON9CC, PC5A. **PI4ZI:** PA1TX, PA1TT, LX1ER, DL1REM, DC2YY, PA3DZF, PA3DUV, PA4UNX, PE1LGZ, PD3MDM, PA1VLD. **PA6Z:** PAØTEN, PA2AWU, PA2PKZ, PA4VHF, PA9M, PA5CA, PA5R, PA1H, PE2HG, PD9DX, PE2AJ. **VK9DWX:** DJ5IW, DJ7EO, DL1MGB, DL3DXX, DL5LYM, DL8OH, DL8WPX, SP5XVY, ZS6DXB. **B4TB:** BA4TA, BA4TB, BD5RV, BD4TQ, BD4TT, BD4TH, BG4TDR, BG4TYQ, BG4TVT, BH4TDI, DL2JRM, VA3RRW.

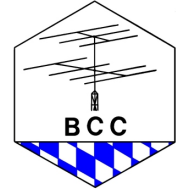
Stimmen zum CQWW SSB 2008:

9Y4W: Zum ersten Mal habe ich dieses Jahr in der assisted Klasse mitgemacht, mal was anderes. Nachdem hier kuerzlich ADSL installiert wurde, wollte ich das mal benutzen. Leider hat der wireless router noch vor dem Contest den Geist aufgegeben, so dass ich ein Kabel legen musste, auf das ich wohl kraeftig eingestrahlt habe, trotz Klappferriten, sodass die Verbindung zum Cluster immer wieder abstuerzte. Ich denke, ich habe aber trotzdem so ziemlich alles mitbekommen. Der Contest startete gleich mit einem Stromausfall, was mich zu einem Spurt in den Generatorraum noetigte, das Ding ist zum Glueck angesprungen und so konnte ich die erste Stunde weiterfunken bis der Strom wieder kam. Kaputtgegangen ist wieder mal nichts weiter, auch sonst hat sich Murphy mit den obigen Kleinigkeiten begnuegt. Schwierigkeiten haben wie ueblich die Zonen 23 und 24 gemacht, den Chinesen etc. ist hier nicht beizukommen, wenn sie nicht wissen, wann sie Karibik arbeiten muessen. Das hat schon Tradition. Auch an DU war diesesmal aus dem gleichen Grund absolut kein Drankommen. Ein Schandfleck auf meiner Zonenkarte ist auch #29, VK6LK der sonst wie eine Bank ueber viele Jahre zuverlaessig „da“ war, kam in beiden Naechten um mindestens eine Stunde zu spaet aufs Band. Dementgegen meldete sich vorbildlich HS0AC mit Bombensignal zur richtigen Zeit bei mir freiwillig. Absolutes Highlight war OD5, den ich am Sonntag nachmittag um 15:30 meiner Ortzeit (!) recht problemlos arbeiten konnte, wozu ich die Zubereitung meines Essens unterbrechen musste. Ich hatte noch gar nicht wirklich mit einem QSO um diese Zeit gerechnet. Sehr gut zu arbeiten war auch T33, sowie RWOLL (Z 19) und diesmal doppelt besetzt ohne Warteschlange die Zone 1. Absolut unhoerbar fuer mich, obwohl im Cluster gemeldet, waren unsere Kollegen bei VK9DWX. Was da wohl los war ? Alles in allem hat es wieder einmal Spass gemacht. Im CW Teil wird 9Y4W wieder vertreten sein, aber mit N6TJ als OP. Bis dahin 73 aus Tobago. **DAØBCC:** Spass hats gemacht, besonders die Runs nach JA, W, YB mit einigen Multi-Anrufen. **DF3CB:** Kurzkommantare: Ich schlieÙe mich Manfred, DJ5MW an: Long live CW! Langkommantare: Wir haben „gemuetlich“ mitgemacht. Die Operating Time zeigt 42h. Wird wohl ein bischen mehr sein. Unser Problem in SSB ist 80m. Die Vertikal und der Dipol sind fest auf CW abgestimmt. D.h. Tuner muss ran und entsprechend schlecht und muhsam geht 80m SSB. Die Kernbaender waren 40m und 20m. Wie schon erwaehnt - praktisch keine freie Frequenz auf 20 zu finden. Running auf 15m nur am Sonntag zur USA/VE-Øffnung. Die 10m-Zahlen sprechen fuer sich. Highlights sind z.B., wenn man auf 40 von VU7 und AH2R angerufen wird. Passiert nicht jeden Tag. Besonders hab ich mich ueber DK1CM gefreut, der zum ersten @DF3CB gefunkt hat. Oli wuerde ich gerne wieder als OP haben. Thomas, DL4MCF, ist der unermuetliche Kaempfer, der die meiste Zeit da war. DJ2MX und DL1MFL sind ebenfalls sehr bewaehrte und gute OPs, die sehr lange Schichten uebernommen haben. Danke an alle! DF3CB war die ganze Zeit da und hat sich weitgehend um die Multiplier gekuemmert bis auf 5h Schlafpausen. Wir haben (noch) mit den beiden FT-1000MP gefunkt. Demnaechst werde ich die aber gegen zwei FT-2000 ersetzen. Einen werden wir schon im CW-Teil einsetzen. Der FT-2000 ist nach meinen Erfahrungen und direkten Vergleichen um Laengen besser. Auf allen Baendern hat er ein wesentlich niedrigeres Grundrauschen. **DG3FK:** Hi All, neben der Familienzeit und dem Packen fuer A43DLH habe ich noch einige Punkte verteilen koennen. Zu 99% war es nur S/P

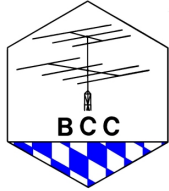


+++ rundbrief +++

Linden 2009

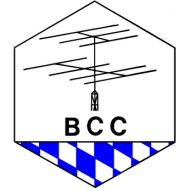


und das Arbeiten weiterer Bandpunkte für das DXCC. Wobei das mit 500 Watt eher mühsam war und man sollte eine HP/QRP Klasse einführen für uns Normalos. **DHØGHU:** Hallo, bedingt durch familiäre Verpflichtungen war ich nur ca. 17,5 Stunden (tatsächlich eher weniger...) QRV, um im WWDX-SSB Punkte für den BCC zu sammeln. **DJ5MW:** long live CW! **DLØWW (DK3GI):** Am Sonntag war 15m für 1 1/2 Stunden nach USA offen. Es kam überwiegend Zone 04, kaum Ostküste. 20m ging nach allen Seiten hervorragend, allerdings war keine Frequenz zu finden. 40m ging gut, aber Frequenz war noch schwieriger zu finden. Ohne Scherz, Zeitduplex von 2 Stationen auf einer Frequenz - der jeweils andere in der toten Zone - scheint die Zukunft zu sein. **DLIEJA:** Habe meinen persönlichen Rekord als „Kleinkontester“ nun auf über 1000 QSO's hochgeschraubt. Es hat sehr viel Spaß gemacht, sonst wäre ich wohl kaum so lange hinter dem Funkgerät hocken geblieben. Die Technik hat sauber durchgehalten, und Beschwerden gab es nur von meiner Frau... (CW oder RTTY ist doch leiser) **DLIMAJ:** Ich habe um die Nerven etwas zu schonen hin und wieder die PA zu Hilfe genommen, allerdings gibt es einige Maschinen im Haus, die es nicht so gut „ertragen“ ;-). Es gibt wohl noch einiges zu tun... **DLINEO:** Je länger ich Funkamateurlin bin, desto weniger macht mir SSB Spaß. Ohne Frequent-Contest-Programm hätte ich vermutlich schon früher abgebrochen. Betriebszeiten jeweils nachmittags und abends, mit entsprechenden Folgen für die oberen Bänder. **DLINKS:** Hat richtig Spaß gemacht mit unserem richtig langen Langdraht= 426m über zwei ca. 18m hohe Bäume gespannt, hochgezogen haben wir das Ding dann gegen einen dritten Baum mit einem Flaschenzug. Nur schade daß ich das Monster nicht in meinen Garten unterbringe, da fehlt 1m. Die lowbands gingen damit richtig gut mit den zur Verfügung stehenden 100W Betriebszeit war von Sa. 11 - So. 08 UTC mit Unterbrechungen. **DLIRG:** Hi, ein paar Punkte für den BCC im entspannten Freizeitstil. Hat trotzdem Spaß gemacht, wenn auch bei CW mehr Freude aufkommt. Dann bis in fünf Wochen... **DL3OBQ:** Inspiriert durch ein kurzes SSB-Intermezzo beim WAG, habe ich mal beim CW WW SSB eingeschaltet, um zu sehen, wie das so geht, mit 100W und inverted L - Antenne. Zwar hatte ich nicht viel Zeit, 1,5h saß ich aber davor. Leider ließ sich mit 100W nicht viel ausrichten. Selbst starke Stationen schienen mich nicht zu hören. Offenbar sind beim CQ WW SSB extrem viele Big Guns unterwegs, 100W gilt da wohl schon fast als QRP. Naja, ein Versuch war es wert, gell? **DL4GBA:** Unser Beam für 20/15/10m war auf 20m und 15m nicht abstimmbare. So mußten die QSO's auf den oberen Bänder mit der 80m Deltaloop gefahren werden. War mühsam! Gut ging auch die Zepp (2x41,5m), die für 160m, 80m und 40m abgestimmt werden konnte. Wegen anderen Verpflichtungen konnte ich nur Stundenweise an der Station sitzen. Die anderen Punkte kommen noch von DL5GAC. **DL4LAM:** same result as in 2007, so we are happy new Optibeam worked very well 10 m was rather poor, on Sunday nearly nothing heard 80 m and 40 m will be better next year RIG: FT 1000 MK-V, Expert 1k-FA, Antennas: OB 9-5, G5RV + HF2V MNI TNX to DL6LSM who offered me his station during the weekend **DL4NER:** hier kommen nochmal ein paar Punkte, als ich am WE eben mal eine Stunde Zeit hatte, den TRX eingeschaltet und die Endstufe angeheizt hatte, kam nach ein paar QSOs meine Tochter Sophia (8) rein und zeigte sich interessiert... ich habe daraufhin die sowieso wenigen Punkte (hätte nur etwa 1h Zeit gehabt, die Familie war später noch auf Geburtstag eingeladen) gegen Ausbildungsbetrieb getauscht. Zitat Sophia: „war toll“. SSB ist schon was für geübte Ohren, aber steter Tropfen... Mal sehen, ob ihr RTTY im WAE mehr liegt, als das Gebrabbel im CQWW-SSB. Da muß sie nur Lesen und Maus klicken, hi. Ein besonderer Dank an DL6FBL (SV9CVY), der auf die junge Stimme sofort reagiert hat und besonders langsam und deutlich gesprochen hat. (ok, er hatte heimvorteil, weil er das Call zuordnen konnte und uns vor dem WAE-SSB zum Abholen von Stackmatches für SV9 besucht hatte, aber trotzdem, er hat sich die fünf extra Sekunden dafür Zeit genommen) Etwas langsamer haben auch C49R und K1TTT gesprochen, von letzterem kam sogar ein „thank you very much and good luck in the contest“. Warum ich das schreibe? Weil wir gerade im CQWW auch Gegenbeispiele gearbeitet haben. Ok, es ist hektisch, und ein Anfänger braucht zwischen ptt drücken und lossprechen nunmal eine Sekunde länger. Und wenn auf „fine-nine-tri-tri“ ein „<pause> five – nine – one – four“ kommt und nach dem Loslassen bereits wieder „... contest“ aus dem Lautsprecher quäkt, das ist das nicht schön. Vielleicht liegt das aber auch daran, daß der Rapport im CQWW eigentlich

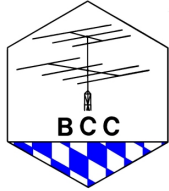


+++ rundbrief +++

Linden 2009

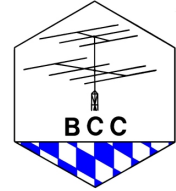


überflüssig ist - bei einem Contest mit Serial wäre das wohl nicht passiert, aber ich hatte letzten Samstag gerade keinen UKW-Contest parat, es war halt nun mal CQWW, hi. **DL4YAO**: Endlich wieder waren 10/15m wieder offen! - Viele laute Signale aus W7 am SA, z.T. lauter als die Kanonen von der Ostküste. Der VK9 war leise. Eine schöne Reihe W's auf 40m ohne, dank der neuen Zuteilung. Außerdem BY, VP2, VP5 etc.. Amis auf 80m auch recht schön, W5WMU aus LA (?) knallig laut. D4C und paar nette „Kleinmultis“ **DL6RBO**: Viele Stunden, zur Freude meiner XYL, die sich in der Zeit als alleiniger Herrscher über die TV Fernbedienung erfreute. Als S&P Operateur hat's mir auch wieder Spaß gemacht und ich denke man kann auch mit wenigen Punkten seinen Beitrag leisten. Getreu dem Motto, wie erreicht man ein großes Ziel: mit vielen kleinen Schritten. Schaun mer mal ob wir den „Pott“ gewinnen. **DL7ON**: 80m und besonders 160m sind in SSB eine Qual, aber selbst 20m war sowas von voll, dass ich den Kommentar vom Manfred nur unterstreichen kann: long live CW! Erstaunt war ich am Sonntag, als ich ins Shack kam für eine weitere Runde im Contest. Auf 10m war das Cluster voll mit Meldungen.....nicht eine sondern ...zig. Als ich dann auf 10 ging habe ich hier nur rauschen gehört, absolut nichts an Signalen. Aber die Zeiten werden besser.....hoffe ich **DL9DRA**: eigentlich sollte es ja ein ganz entspanntes Wochenende werden, aber.....Es fing schon damit an, daß ich am Freitag abend bis kurz vor Mitternacht meinen kaputten Rechner wieder versucht Leben einzuhauchen. Also fing der Contest Sonnabend früh an. Gegen Mittag tauchte dann noch Mario, dl2ux, und begann auf der 2. Station sich auch noch mit durch die Massen hindurch zukämpfen. Nach ein paar Stunden hatte er fast 100 QSO's. Jetzt riefen andere Verpflichtungen und ich war wieder alleine. Das Fehlen einer zweiten Station machte sich sofort im Wärmebudget bemerkbar, nur leider wollte die Mobilheizung nicht mehr anspringen. Irgendwie musste es jetzt gelingen mit PA und einem kleinen elektrischen Heizkörper die Station zu erwärmen. Untersuchungen der Heizung am Sonntag morgen ergaben, daß die Glühkerze den Geist aufgegeben hatte. Leider hatte der Heizungsbesitzer die letzte Kerze als Muster für eine Ersatzbeschaffung mitgenommen. Also musste weiterhin auf einen schlechten Wirkungsgrad gebaut werden. Ungefähr Sonntag mittag stellte ich dann fest, daß der RX der 2. Station auf 10m ein Leiden hat. Das damit überhaupt ein QSO geworden ist..... Gegen Sonntag begannen sich dann auch langsam die Lowbandantennen zu verabschieden. Das Motto war jetzt auf jedem Band so lange die QSO's einzusammeln, bis das Wasser heiß genug war um eine miese Stehwelle zu produzieren. Das hat zu einer durchschnittlichen Verweildauer von 15min pro Band geführt. Als dann die PA begann bei fast jedem Buchstaben auszuschalten habe ich überlegt mit 100W auf 160m weiterzufunken. Der eingebauten Antennentuner des IC765 sollte eigentlich mit den Stehwellenschwankungen klarkommen dachte ich. Aber wie das so ist mit den seit langem ungenutzten Dingen.... Es ist kaputt! Ausserdem war jetzt die Stehwelle dauerhaft auf unmöglich gesprungen. Das hat mich dann doch zu einem Spaziergang durch den dunklen Wald animiert. Die Antenne stand noch da, wo ich sie das letzte Mal gesehen habe. Es waren also keine Schrottdiebe am werkeln.... Als ich wieder im Shack erschien habe ich noch OZ1ADL und SV9CVY ins Log gequält. Speziell bei dem QSO mit Ben sprang die Ausgangsleistung irgendwo zwischen 10 und 200Watt. Mehr wollte ich der Endstufe dann doch nicht zumuten und bin nach Hause gefahren um eine heiße Dusche zu nehmen und die Froststube von DF0SAX möglichst schnell zu vergessen. **DM3W**: Hallo Gemeinde, habe(n) am WE auch ein wenig was für den Punktestand des BCC getan. Gleichzeitig habe ich meinen Sohn DO5WW ins kalte Wasser geworfen. Es war ganz schön hart für ihn und das gleich beim CQWW auf 80m. Für seinen ERSTEN!!! Contest hat er sich wacker geschlagen. ... leider mussten wir was für den Familienfrieden tun und Sonntag Mittag die Antennen erden. Man sollte das Quiz noch um die Dimension „Zeit“ (zumindest für 40m) erweitern: 2 Stationen teilen sich eine Frequenz Nicht nur auf 40m, auch auf den anderen Bändern, auf 20m war auch die Hölle los Erschreckend ist nur, was an QRO auf dem Band auftaucht, da ist man mit 500W schon QRPP!! Es stört die Ops (OMs???) nicht im geringsten wenn man sie auf ihr saumäßige Signal hinweist. besonders aus dem UA-Raum. 5EI auf 24m Direkte Richtung: (S-Meter TS850) Endanschlag und 90 Grad bzw Rückseite: S-Meter 5-9 +40. 73 bis zum nächsten Contest **DO2ML**: Hier nun meine ersten Punkte als neues BCC-Mitglied. 2007 hatte ich ja schon ein Gastspiel mit Tom DL2RMC im CQWW160SSB. Habe nur in „Teilzeit“

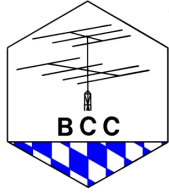


+++ rundbrief +++

Linden 2009

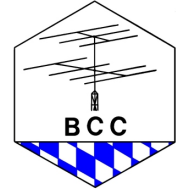


mitgemacht und zwischendurch die Empfangsantennen umgebaut, aber die Beverage nach USA ging einfach nicht, hoffentlich krieg ich das bis zum CW Teil noch hin. Trotzdem kamen einige W's auf 80m ins Log. Die letzte halbe Stunde war sogar ein kleiner USA Run drin. 15m war zwar nicht sehr QSO reich, dafür war fast ausschließlich DX zu arbeiten. Aus EU war kaum was zu hören. Ursprünglich hatte ich vor nur Single Band 80m zu machen, aber das war mir dann doch zu wenig Beschäftigung **DO4DXA**: ich hatte leider nicht viel Zeit, habe aber von zu Hause ein wenig auf 10m mitgemacht und Samstag/Sonntag Abend ein paar Std. von DL1A aus auf 80m. **DP4A**: First attempt in M/2, this year purpose was mainly on an educational basis to let all operators get enough operating time and experience. Setup worked quite well with almost no troubles. Unfortunately, no significant gain in QSOs compared to last year but certainly too few mults. **DQ4W**: Diesmal verteilten wir unsere Kräfte auf die 48 Stunden. DJ4MZ, DK9TN und DL6RAI starteten den Contest und wurden am Samstagmittag durch DK6WL verstärkt. DK4YJ und DL5RMH trafen dann am Sonntagmorgen ein, um mit frischem Schwung die Mikrofone zu übernehmen, während die ersten drei OPs ins wohlverdiente Wochenende gingen. Dem Ergebnis hat's nicht geschadet. Condx waren nicht so gut wie im letzten Jahr, vor allem die schöne 10-m-Öffnung fiel ins Wasser. Konnten aber trotzdem unser Vorjahresergebnis (6,732,712) leicht übertreffen. Zone 36 diesmal Totalausfall. Ich habe einmal die DX-Meldungen gezählt, die übers Wochenende bei uns eintrafen: 53589 - das ist im Schnitt ein Spot alle 20 Sekunden. Technische Probleme: Bis auf Einstreuung in den MK2 - keine. **DR1A**: Hallo Contesters, in diesem Jahr hatte sich eine Vielzahl unserer Operator entschlossen ins Ausland abzusetzen um von dort zu funken. Obwohl ich ja kein direktes BCC-Mitglied bin, er mir aber dennoch sehr am Herzen liegt, haben wir noch kurzfristig eine kleine Mannschaft an den Start gebracht um „just for fun“ ein paar Punkte für den BCC zu erfunkeln. Der Renner ist das sicherlich nicht geworden, aber wann hat man als „kleiner“ OP schonmal die Chance im CQWW zu den Hauptzeiten zu funken und die Erfahrung zu sammeln, dass man das beim nächsten Mal wohl doch besser wieder die machen lässt, die es wirklich können! Es hat dennoch sehr, sehr viel Spass gemacht und grössere Probleme sind zum Glück aussen vor geblieben. **DR5N**: Mit 3 Mann wollten wir uns kein M/2 antun und traten deshalb als MS an! 10m war ein ziemlicher Totalausfall. Nur sporadisch waren eine paar EU-Stationen hörbar. Auf CQ kam niemand zurück! Auf 15m gab es ganz merkwürdige Effekte. Richtung Osten bis Süden wurde jedes QSO zur Qual. ZS9, J28, 7Z1 usw. kamen nur mit großer Mühe und mehreren Anläufen ins Log. Die anderen Richtungen gingen vergleichsweise besser, aber nicht gut! Eine kurze Öffnung am frühen Sonntagnachmittag bescherte ein ca. 15 min. anhaltendes USA Pileup! 20m ging wie immer gut mit schönen USA Raten. 40m lief Samstag gut, Sonntag war so gut wie Nichts mehr möglich außer Multis. Selbst 200 kHz sind wohl noch zu klein für das Band. Unsere 80m Provisorium (Inverted -V) erwies sich als stark in EU aber war nicht sehr DX-trächtig. 160m, ebenfalls ein Provisorium, blieb auch bescheiden! Probleme gab es wenig, nur der CQ-Automat, der vorher einwandfrei funktionierte, wollte zum Contest einfach nicht mehr spielen. Also mussten die Stimmbänder gequält werden. Mann hört sich im CQWW CW. **DR5Z**: Dieses Mal hat Murphy ein klein wenig vorbeigeschaut. Das Oberlager vom 40 m Beam hat irgendwann gequitscht und später wollte der Rotor gar nicht mehr drehen. DJ5RE hat am Morgen in einer kleinen Reparaturaktion alles wieder in Ordnung gebracht. Sonntag Spätnachmittag (zum Glück waren die meisten Amis schon wieder weg bzw. gearbeitet) ist eine PA wegen eines wenn auch eigentlich geringfügigen Problems ausgefallen: TX Relais hängengeblieben. Auch hier hat DJ5RE mit einer Ersatz-PA aushelfen können. -> 1 h barfuß. Die Signale auf 10 m waren verdächtig leise. Später hat sich ein kleiner Wackler im Bandfilter gezeigt. Muss noch untersucht werden. Sonstige Eindrücke: - richtig schöne Runs auf 20 m nach USA - ähnlich schöne Runs auf 15 m aber Signale deutlich leiser, insbesondere am Sonntag. - 40 m SSB ist nach wie vor eigentlich zum Abgewöhnen. Zum Glück gibts in 3 1/2 Wochen den CW Teil. - Outdoor gekochtes Gulasch von nicht funkenden OMs ist eine Freude (tnx DL1CYP) **DR7T (DL1HCM)**: Eine völlig neue Erfahrung ... SSB ... Am Samstag nachmittag raus aus dem Flieger, ab ins Auto, unterwegs noch schnell etwas gegessen und dann an die Station. Das Mikrofon hatte ich schon vor der Abreise gefunden und an den TRX gestöpselt. Und mitgeschrien was ging ... Na ja, ich habe

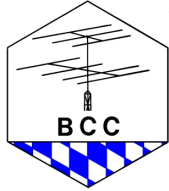


+++ rundbrief +++

Linden 2009

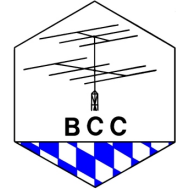


über die Bänder gedreht und gearbeitet was ich so gefunden habe, das Cluster hat geholfen. Das „Umschalten“ auf SSB hat mir Anfangs doch ein paar Probleme gemacht. KC1XX hat mein „feif nein nein fortien“ mit einem Hi Hi quittiert. Anfangs habe ich nur die lauten Stationen gearbeitet, aber mit zunehmender Zeit hört man sich in das Band. Ich habe dann auch begonnen die leisen Stationen zu arbeiten, vor allem die, die sich hinter anderen verstecken. Das geht in CW alles viel einfacher, finde ich, aber mit etwas Übung und Praxis stellt sich das Ohr auch in SSB darauf ein. Einige Erinnerungen aus dem Norden: A73A (40m) war recht leise, das Pile Up dafür umso lauter, trotzdem einfach zu arbeiten Die Jubiläums Crew aus HB0 war nur auf 40m und 80m laut, auf den Highbands habe ich die kaum gehört. LX7I auf 80m laut, auf den oberen Bändern bin ich einfach nicht ran gekommen Unsere Freunde auf Willis habe ich gar nicht gehört DR1A war auf den oberen Bändern ebenfalls sehr leise DK1F dafür brüllend laut, habe mir dort den DL Multi abgeholt Die E7 Calls, die da so unterwegs waren, hat mein WT nicht erkannt (obwohl ich den letzten Stand der CTY Files runtergeladen hatte). Das muss ich mir noch mal ansehen. Der 9K2K auf 20m war anstrengend. Er war recht laut, hat aber nur gerufen und wenig Stationen gearbeitet. Ich habe irgendwann aufgegeben und nur noch von Zeit zu Zeit mal nachgesehen und kurz gerufen. Irgendwann war er dann im Log, ... abgehakt. 6V7M war leise, ich bin mir mit dem QSO nicht ganz sicher, habe ihn letztlich aber doch geloggt. Das könnte ein Streichkandidat werden. Wirklich gefreut habe ich mich über die JAs auf 80m im Split Betrieb. Das waren meine ersten 80m SSB JAs, jawoll. EA9IE war ähnlich schwierig wie der 9K, der kam dann allerdings nicht mehr ins Log, ich habe aufgegeben. Auf 160m konnte ich wegen fehlender Antenne gar nichts machen. Auf 10m waren jede Menge Spots, ich habe nicht eine einzige Station gehört, schade. Weitere nette SSB Highlights waren für mich ZS9X, 9M8Z, SU1KM, 9Y4D, ZY7C, HS0ZGD, EX2X, 6V7M und einige weitere mehr. Am Ende habe ich 300 QSOs zusammen „ge-nein-feift“ und bringe damit 95k Points mit. Nur ein kleines Log für den BCC, aber ein grosses (SSB) Log für Mike (mal mit'm Mike ...) Mein bisher bestes WWDX SSB Log ... *lach* Das Operating war anstrengend: Ich habe nur ein Hand-Mikro und war ständig damit beschäftigt das Teil aus der Hand zu legen und wieder aufzunehmen, um mit den anderen beiden Händen das Radio, die Tastatur und bei Bandwechseln die PA zu bedienen. Das ist natürlich äußerst unpraktisch. Ich denke jetzt darüber nach, mir ein Headset zuzulegen. Insgesamt hat es viel Spass gemacht, ich könnte mich daran gewöhnen. Nächstes Jahr mache ich wieder mit. **EA8OM (DJ1OJ)**: Sorry, aber mehr „5933“ war von der XYL nicht zu ertragen. **OE2S**: First try with a baloon antenna on 160m. Could work almost all we heard. Was fun despite only part time operators. Cu in CQWW CW with less QRM **OE5OHO**: Obwohl der 40m Beam noch rechtzeitig (etwas mehr als 14 Tage vorm CQWW SSB geordert, geliefert und zusammengebaut wurde (er liegt auf dem benachbarten Dach einer Tischlerei) - für den eigentlichen Aufbau waren dann (leider) immer zu wenige OM gleichzeitig anwesend (QRL, qrl, ...). Ich musste dann einsehen, dass wir auch heuer den „shorty-40“ nicht realisieren können. Immerhin habe ich den 160m Dipol aufgehängt, abgestimmt und in Betrieb genommen (damit haben wir tatsächlich ein Band mehr QRV als zum CQWW SSB 2007. Im Shack fehlt dann auch noch immer die Verkabelung und der Aufbau der zweiten Station (MS, M2), Antennen für die Multi-Station, Rotorsteuerung, etc. Für den ebenfalls noch zu installierenden 80m Dipol fehlte mir dann einfach der Antrieb. Dann dachte ich mir - wenn es schon mangels Technik zu keiner ernststen Teilnahme kommt, dann mache ich eben so etwas wie „Contest-Schule“ und hole mal die Mitglieder rein, erkläre ihnen alles und lass sie mal „drauflosfunken“. Tja. Einer kam dann auch... Und als der dann nach nicht ganz 2h small talk ging, aber kein Interesse zeigte mal ein QSO zu fahren - tja, da blieb mir nix anderes über als SingleOP zu machen und zumindest ein paar Punkte zu verteilen. OK, ein wenig die neue 160m Antenne testen war mein „benefit“ Und der Gewinn in Form von Punkten geht nun an den BCC! Danke an all die BCCler die mich gehört, gearbeitet und angerufen haben. Übrigens - während des Wettbewerbs dachte auch ich mir manchmal, warum tu´ ich mir SSB eigentlich an :-))) Lang lebe CW!!! **OZ1ADL**: What a week-end. I still have the roaring sound of the 20 m wall-to- wall of noise ringing in my ears.Today I am only going to listen to the birds singing in the garden... Now I am sore in my whole body from sitting down for so long - and especially my ears - and I sit here and look at

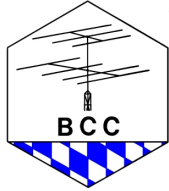


+++ rundbrief +++

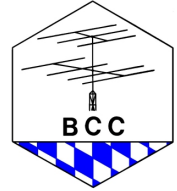
Linden 2009



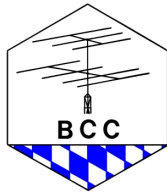
the numbers. Did I really make 467 DXCC countries in one week-end ...and even with 10 m totally closed ? Wow, that is more than half of the DXCC countries that I've made all year on all bands. I am pretty satisfied with the result. We have been working for years to build up the shack and this antenna farm <http://www.hamband.com> and this is what it is all about. The world as one big playground. And what activity ! Amazing signals from all zones of the world (except one - I never got anybody from zone 36) and an excellent opportunity to improve ones DXCC status on all bands. For the first time ever I had put my focus mostly on the multipliers (I normally like to run) and that looks good on the final result, but yet I feel that I should have spent more time on 40 and 20, but I couldn't stand the constant 59 noise and besides I had promised the scouts to be in charge of a service in the church on sunday afternoon in the middle of the big openings to the US on 20 - so all things considered I am happy with the result and cannot wait to see how many new band countries I have made for my Master log. Some real outstanding and memorable contacts in there - too many to mention, but thaks to all that worked me and see you in the next one! **PAØIJM:** The cond.this year are to bad for a super score. Have fun with the control of the incomming logs. best '73 Jan **PI4ZI:** Hier ein pahr Punkte aus Holland. Wir hatten ein schönes Wochenende mit viel Op's, für die meisten war das den ersten 48-Stunden Kontest. Auch für PI4ZI war das den ersten CQWW M/M Kontest. Wir hatten viel Probleme mit unsere 20 Meter Antennen und haben am Samstag ein Notantenne (Vertikal) gebastelt. Trotz neue Antenne zu wenig QSO's auf 20M, und nicht nur bei uns. Unsere Freunde 40KM Westlich hatten das gleiche Problem. Und wie immer war das Störpegel sehr hoch, da wir unser Station in ein Gewerbegebiet haben. Pegel von S 8-9 auf 160m mit unseren Delta-Loop war normal, ein kleine Coaxiale RX-Loop hat uns manschmal geholfen. Immerhin viel Spass, Bilder folgen auf unsere Website www.pi4zi.nl Wir werden exklusive CQWW-2008 Karten drucken lassen bei Joel LX1ER, unser neue Mitglied bei PI4ZI. **SV9CVY:** I was lucky that my last year's CW strategy worked again this year in SSB: running all Saturday like hell and catching up on multipliers on Sunday without losing too much rate... This way I could squeeze out most of the 10m and 15m openings into Central Europe on Saturday (they were non-existing on Sunday)! After the first 24 hours I had collected 4,455 QSOs, with ten hours of 200+ rates. Best clock hour was 08z/Sat with 265 QSOs (15m EU with some JA/Asia). Here is a brief summary of the first 24 hours: I started on 40m with the Optibeam towards EU/USA, which is the same direction. 7100-7200 kHz is not yet allowed in Greece, so it had to be the old-style stuff „listening 72xx and this frequency“. At 0345z (a little late, sunrise is at 0437z) I went to 80m and picked up a few guys until 0500z before I went back to 40m for another half hour. At 0530z I went to 20 meters, and at 0620z to 15 meters. I found some weak but useful JA propagation, and around 0730z the band opened up to Central Europe giving me good rates (but mostly 1-pointers). At 0900z I went to 10m and found a weak, but steady opening to Central Europe. In 100 minutes I worked 264 EUs (+3V8BB, D4C, ZS5NK). Back on 15m EUs continued with scattered APACs (HS0ZDY, AH2R, 9M8Z, YB/VK), before at 1117z K1LZ was the first NA with a loud signal. A few minutes later the rest of the usual suspects showed up and I had hopes for a hot afternoon on 15m. But besides a couple of loud signals most stations were extremely weak. Combined with the very bad noise situation at Mike's QTH (the S meter hangs at S5-7 on a completely dead band) the rate was not very good. At 1200z I went to 20m to enjoy some better signals, but the band was completely packed. The poor old Kenwood TS-950SDX with Stadard SSB filters and defective attenuator (12 and 18 dB positions are dead) did its best, but it was a very hard fight! I checked back on 15 meters around 1430z, worked a couple of stations, but then checked-in again at the funny farm on 20 meters. The doctors shut down 20m US propagation around 1730z and sent me to their branch office on 40m. On my way I picked up a few quick multipliers on 15m. At 1900z 20m opened up again to the US for an hour. At 2000z I jumped to 80m, but couldn't get anything going, so at 2015z I decided to try out 160m for the first time in the contest. I must have been spotted on the DX cluster in the very first minute, because the frequency exploded in seconds. I started operating split and moved the crowd „3 down“. I could keep the rate up and bagged 135 Topband QSOs in one hour and went back to 80m for another hour, before at 2220z I switched to 40 meters for some more 3-pointers from NA. In my opinion the propagation on the



+++ rundbrief +++
Linden 2009

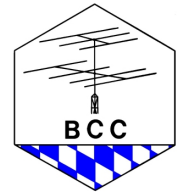


second day was very different. There was no 10m opening, and also 15m did not open to Central EU. JA and US signals on 15 meters were weaker than the first day. I guess in Central and North Europe the situation was even worse. The lack of 10m and 15m propagation restricts the available useful frequency spectrum for smaller stations during daylight to the 250 kHz of 20m and less than 150 kHz of 40m. This means that several thousand stations have to share these few hundred kHz. CONGRATS to everybody who survived this mess... But there is hope: Latest in April 2009 all Europe can use 7100-7200 kHz, and hopefully the sunspots bring back life to 15m and 10m, which will make the whole situation better! My story of the second day is not very interesting: just hopping around here and there to catch up on multipliers and find some rate. I did not have a SO2R setup here - it was just the old TS-950SDX. I only tried once or twice to find multipliers on the same band while running - it was just too difficult to handle. Instead I went on a number of old-style „multiplier trips“ tuning over the bands. It will be interesting to see how much worse (i.e. time consuming) this is compared to the modern SO2R setups of my fellow EU competitors, but it was my best choice. **VK9DWX:** Hier das ungeprüfte Ergebnis der letzten Stunden unserer DXpedition. Leider mussten wir einen Tag früher als ursprünglich geplant abreisen, so dass nur 18 Stunden Teilnahme am WDX SSB zusammen kamen.



+++ rundbrief +++

Linden 2009

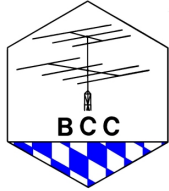


Zwischenergebnis CQWW DX Contest CW 2008

Call	QSO	Zonen	CTY	Punkte	Score	Call	QSO	Zonen	CTY	Punkte	Score
SO-ALL/HP						DL5JS	922	63	225	1606	462.528
SV9CYY	6915	141	468		6.342.735	DK3W	737	74	257	1341	443.871
(Op: DL6FBL)						(Op: DL6MHW)					
DJ5MW	3716	137	459	7650	4.559.400	DL2AA	871	64	215		420.732
TK5EP	2669	116	386	5220	2.620.440	DL1EJA	369	94	327	779	327.959
OZ5E	2492	112	368	4209	2.020.320	DM5Z	686	51	187	1136	270.368
(Op: DL1HCM)						(Op: DM5JBN)					
P43JB	1601	97	258	4651	1.651.105	DJ3WE	507	60	192	1023	257.796
DLØUM	1805	99	299	3639	1.448.322	NJØIP	315	71	179	842	210.500
(Op: DL7FER)						(Op: DJØIP)					
DL3ØBQ	1556	71	210	2659	747.179	DK6CQ	423	59	162	909	200.889
DL1RG	839	78	271	1525	532.225	DJ4KW	392				181.056
DL5XAT	847	68	243	1462	454.682	DL5MEV	181	82	155	490	116.130
DL2RMC	676	64	191	1366	348.330	DL5MO	300				100.000
DK7VW	653	61	202		306.132	DM5TI	205	54	141	423	82.485
PA1TX	478	58	152	921	193.410	DD1JN	119	18	50	221	15.028
DL4NER	400	47	157	842	171.768	DF2LH	54				3.740
DL2ZA	502	38	146	683	125.672	SO-160/LP					
DL6EZ	261	31	83	640	72.960	DO9ST	82	4	32		2.916
DL9NCR	167	52	99	356	53.756	SOA-160					
DKØED	114	31	59	223	20.070	OK1DX	1055	19	89	1305	140.940
(Op: DJ5CL)						DL4CF	745	20	80	953	95.300
SO-All/LP						DK2GZ	637	17	68	706	60.010
EA8OM	1506	81	267	4453	1.549.644	SO-80/LP					
DD5M	1742	90	287	2987	1.126.099	DAØCA	1050	16	65		111.780
(Op: DJØZY)						(Op: DL1REM)					
DL1NKS	1369	82	285	2218	814.006	DL2MLU	28	4	14	27	486
DL1SAN	696	67	201		312.488	SO-80-HP					
DF2PH	477	37	135	775	133.300	DL7ON	1763	37	131	2960	497.280
DL1TS	544	42	171	901	191.913	SOA-80					
DL9NDV	334	61	165	706	159.556	HB9CF	476	20	83	752	77.456
DG7RO	354	47	159	666	137.196	SO-40/LP					
DJ5TT	420	34	122	679	105.924	DL4FN	634	25	89		122.892
DL8NBJ	302	36	131	470	78.490	DL4HG/p					54.777
DL6RBH	208	33	97	321	41.730	SO-40/HP					
DK1AX	175	22	87	238	25.942	DJ1YFK	2363	37	131		784.224
DJ7A					29.500	HBØ/DK4YJ	2307	35	137	4166	716.552
(Op: DJ7AT)						SOA-40					
DF6RI	151	13	51	295	18.880	DK9IP	2332	39	154	4380	845.340
DK6XZ					17.712	DL8OH	286	33	121	701	107.954
DK7CH	127	17	58	144	10.800	SO-20/LP					
DKØIU	33				1.548	DJ5CL/m	29	6	8	79	1.106
(Op: DJ4KW)						SO-20/HP					
SOA						HBØ/DK9TN	1395	31	102	3086	410.438
DC4A	2551	145	514	5654	3.725.986	SOA-15					
(Op: DL4NAC)						DQ4Q	414	33	118	905	136.655
DL1HAO	2743	138	480		3.555.534	(Op: DF9ZP)					
DK3GI	1937	137	452	4138	2.437.282	M/S					
DM1TT	1843	112	386	3369	1.677.762	OL3Z	4991	158	548	10247	7.234.382
SM6CNN	1534	117	406	2953	1.544.419	DF3CB	3283	149	543	7197	4.980.324
DD1LD	1606	101	368	3153	1.478.757	OE2S	3606	156	551		4.916.478
OE2BZL	1690	87	300		1.102.563	DP9A	3466	142	536	7038	4.771.764
DL6NCY	1003	117	362	2079	995.841	DR4A	3246	148	525	6386	4.297.778
DK4A	1480				992.340	DL1QQ	2856	123	427	5366	2.951.300
(Op: DL3BPC)						M-2					
DHØGHU	1111	93	316	2175	889.575	DQ4W	5202	157	590	10033	7.494.651
DJ8QP	1131	96	318	2111	873.954	DLØAO	4258	151	548	8592	6.005.808
DL4RCK	910	97	339	1865	813.140	DR5N	4557	134	484	8327	5.146.086
DL5CF	853	94	325	1880	787.720	M/M					
DJ8EW	1026	85	274	1785	640.815	DR1A	7783	168	634		11.421.282
DH8VV	762	94	264	1768	632.944	YM3A	6824	136	461	19114	11.411.058
DK1KC	1058	77	247	1797	582.228	LX8M	7067	133	513		7.231.324
DK1FW	560	99	284	1225	469.175						

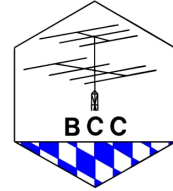
Station Operators - Multi Operator Category

OL3Z: OK1HMP, OK1FPS, OK1GHZ, OK1FCJ. **DF3CB:** DF3CB, DJ2MX, DK1MAX, DL4MCF. **OE2S:** OE2DYL, OE2GEN, OE2MON, OE2VEL, OE2WPO, DJ5IW. **DP9A:** DJ6TF, DJ7TO, DK3WW, DK4WA, DL1KWK, DL5YYM. **DR4A:** DK5PD, DK9VZ, DJ9KM, DL6WT, DC8SG. **DL1QQ:** DL1QQ, DK2OY. **DQ4W:** DJ4MZ, DK6WL, DL1MGB, DL5RMH, DL6RAI. **DLØAO:** DJ5RE, DJ6RN, DJ9MH, DK1AX, DK1RP, DK6NJ, DL1SCH, DL3NCI, DL3RAH, DL5RDO, DL9NEI. **DR5N:** DJ9DZ, DK5OS, DL5KUT, DL8MBS, DL9YAJ. **DR1A:** DF6JC, DJ6ET, DJ7EO, DJ9RR, DK1BT, DL3DXX, DL8DYL, DL8HCO, DL8WPX, DL9DRA. **YM3A:** TA2TX, LZ1NK, OZ1AA, LZ1UK, LZ1CNN, LZ1WX, LZ2UW, DF4SA. **LX8M:** DK4WD, DK8FD, DL5SE, SP5HMK, SP5OXJ, SP5UAF, SQ6MS.



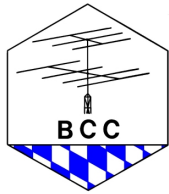
+++ rundbrief +++

Linden 2009



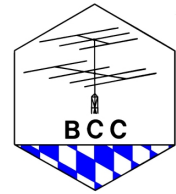
Stimmen zum CQWW CW 2008:

DAØCA (DLIREM): das war nix.... naja nächstes jahr vielleicht. **DC4A (DL4NAC):** auch ich wollte es mal wieder wissen. Station und OP haben 48h durchgehalten. Die Vorbereitungen hinsichtlich Reparaturen und Umbau der Station auf 2 Radios waren rechtzeitig abgeschlossen. Sogar Schneeschuhe wären jetzt vorhanden. Der Schneefall brach jedoch einige Tage vor dem Contest wieder ab, so daß die Anfahrt mit dem Auto problemlos war. Es hat wieder riesig Spaß gemacht, vor allem auf 40 und 20 m. Ein Kompliment an die DX-Stationen, die auf 80 m Split gemacht haben. Das hat die Nerven deutlich geschont. Auf 15m habe ich viele Grasnarben-QSOs gefahren. Waren die DX-Stationen bei den anderen auch so leise? Oder dämpfen meine Filter in Summe zuviel? Über 10m reden wir besser nicht. Auf 160m war es sprunghaft wie immer. Während mich keiner der lauten Japaner gehört hat (Samstag), klappte die Zone 3 am Sonntagmorgen praktisch beim ersten Anruf. Vielen Dank für die Unterstützung bei der Vorbereitung vor allem an Paul, DH8VV. Ich habe zwar beim MK2R und WinTest die SO2R-Funktionen nicht wirklich im Griff, aber irgendwie habe ich mich durchgebissen ... Murphy hat lediglich die 80m-Vertikal „schleichend“ mitgenommen. Die Performanz war mies, das SWR erst in der letzten Nacht so schlecht, daß ich (leider zu spät) auf die Idee kam, doch auf die liegende Loop zu wechseln. Das wiederum verbesserte nicht unbedingt meine „DX-Ohren“ ... **DD1JN:** Mit 3 Meter langer vertikalen unter dem Scheunendach ist kein großer Start zu machen.... **DD5M (DJØZY):** auch bei mir faellt der Vergleich mit letztem Jahr aehlich wie bei DQ4W oder dem Hajo/EA80M(tnx QSO) aus. Mehr QSOs und Punkte aber niedrigeres Gesamtergebnis. Bei mir hauptsachlich wegen dem Totalausfall von 10m und damit fehlenden Multis. Falls es auf 10m eine Oeffnung ueberhaupt gab, habe ich sie einfach nicht mitgekriegt - gar nicht so unwahrscheinlich bei non-assisted. Danke an DQ4W fuer den DL-Multi (neben OL7R und RW2F) Highlight waren die Anrufe von ZM1A, V31WA und 3X5A auf 40m. Sonst haben die US-Boys sicher bei den Low-Bands Antennen gut aufgeruestet, denn so viele Anrufe auf 80m aus USA habe ich noch nie gehabt - und meistens haben die mich auch noch besser gehoert als ich sie. Was war das K2Z denn fuer ein Call? Mit Zone 05 war es wohl nichts besonderes, trotzdem habe ich 3mal nachgefragt, ob das Call auch stimmt Die einzige ernsthafte technische Panne war, dass nach ein Paar Stunden in der Computer-Maus die Batterien leer waren. Wenn man aber den Zeiger im richtigen Fenster hat, kann man zum Glueck auch ohne Maus den Contest durchstehen. Nur der Vergleich mit letztem Jahr hat mir gefehlt, denn die richtige Tastenkombination habe ich nimmer gewusst und wie man den Zeiger ueber die Tastatur bedient, habe ich nie gelernt **DF2LH:** Hier meine CQWW CW Großtat für 2008 Ich war das ganze Wochenende nicht zu Haus und habe in der 48ten Stunde noch etwas S&P gemacht. **DF3CB:** Wir waren knapp besetzt. Traditionell haben DL4MCF und ich die erste 22h-Schicht übernommen. 40m und 20m sind unsere stärksten Bänder; hier haben wir fast ausschließlich Running gemacht. Es hat sich bezahlt gemacht, alle 15m Multiplier (inkl. ZL) schon am Samstag zu arbeiten. Sonntag ging gar nichts mehr Richtung Asien/Pazifik. 10m war mager, aber spannend. Es gab Jahre, da haben wir die 13 QSOs in 2..3 Minuten gemacht. Der KT34XA stand fest nach Osten, der Rotor ließ sich nicht mehr drehen. Feuchtigkeit und eingeforen. Nach 13 Jahren Laufzeit wird es Zeit den auszutauschen. Den Rotor unter der 40m/20m-Antenne haben wir schon im Juli ausgetauscht. Der Rotor der 15m/10m-Antenne hat seit 3 Jahren keine Richtungsanzeige mehr. Wird per 12V-Netzteil gedreht, rauslaufen und schauen, wohin die Antenne steht. Samstag um 22 Uhr ging Thomas nach Hause und wurde durch DJ2MX abgelöst. Sonntag um 4 Uhr kam DK1MAX und ich konnte endlich Pause machen - zumindest für 3 Stunden. Zum Sonnenaufgang hat sich Mario zum Schlafen hingelegt und löste gegen Mittag Mario ab; Max musste wieder nach Hause. Mario musste dann gegen 2130 weg und ich hab bis zum Schluß durchgehalten. Auf 40m riefen dutzende von VK's an und immer mehr Chinesen. Um Mittag haben wir auf 40 immer noch oder schon wieder USA und Japan gehört. Schließlich haben nur eine Handvoll QSOs für die 5 mio gefehlt. Eine halbe mio Punkte weniger als 2007, 80 QSOs und 118 Multis weniger im Vergleich. Aber der Punkteschnitt/QSO war dieses Jahr deutlich höher, d.h. mehr DX QSOs auf 40 und 20. An der Multi-Station haben wir den neuen FT-2000 verwendet. Er

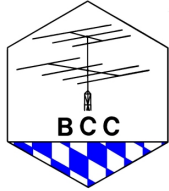


+++ rundbrief +++

Linden 2009

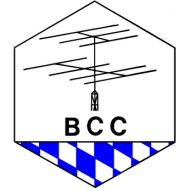


hat sich voll bewährt. WESENTLICH niedrigeres Grundrauschen auf allen Bändern im Vergleich zu den MP's. 40m hört sich jetzt bei uns jetzt an wie UKW, absolut sauber und super ruhig. Auf 160m ist der Unterschied am krassen. In meiner München City Lage habe ich permanent S7 Noise auf 160, den ich mit dem FT-2000 nicht mehr habe. Wir können jetzt Stationen aufnehmen und arbeiten, die wir mit dem MP nicht aufnehmen konnten. **DG7RO:** Weil ich am Sonntag Nachmittag zur besten USA-Zeit nach Amsterdam fliegen durfte, gabs dieses Jahr nur ein wenig Contest. Highbands waren schrecklich: ich musste mit meinen lächerlichen 100W recht oft anrufen bis mein Signal erhört wurde. Am Samstag morgen hatte ich einen für mich daheim seltenen Lauf nach JA auf 20m. Auf 15m nur wenig USA. 80m ging recht gut, 40m dagegen am Anfang recht schwierig, dafür wurde ich in der zweiten Nacht belohnt. Alle Karibikstaaten die ich hörte, haben mich im Pileup auch gehört, ebenso auch S-Amerika. **DHØGHU:** Auch von mir gibts wieder ein paar Punkte für den BCC - wenn auch nicht ganz so viele wie 2007, das lag vor allem an den fehlenden Multis, speziell auf 15m und 10m. Die Tatsache, daß ich heute morgen wieder 400km von Kehl nach Murnau ins QRL fahren durfte, hat die Betriebszeit etwas eingeschränkt, dennoch waren es nur 8 QSOs weniger als 2007, zu meinem Rekord-Ergebnis von 2006 (knapp über 1 Mio claimed) fehlten 25 QSOs, bei jeweils deutlich kürzerer Betriebsdauer. 160m war ein bisschen ein Problemkind: Abends muß ich mich dort zurückhalten (TVI/BCI beim Nachbarn eines Nachbarn(!)), und am Samstag morgen hatte ich einige Zeit mit der Suche nach der Ursache eines Einstrahlungsproblems ins Microham-Interface zu tun. Der Probelauf am Wochenende zuvor war den Warnungen vor winterlichen Straßenverhältnissen und der daraufhin erfolgten Absage der Wochenendheimreise zum Opfer gefallen... Sonst hätte es eventuell auch noch eine 40m-GP gegeben. Nächstes Jahr dann mal... (?). Die Condx waren gemessen am aktuellen Stand der Sonnenfleckenzahl bzw des SFI sehr gut - insofern, daß die Ausbreitungswege offenbar ungestört waren, was ein wenig für die sehr niedrige MUF entschädigt hat. 15m war nur zeitweise überhaupt offen, und dann nur sehr eingeschränkt zu gebrauchen. Immerhin, W ging sowohl Samstags wie Sonntags jeweils kurz. 10m ging hier leider garnicht. 20m lief nach DX hervorragend, aber EU-Multis waren ausgesprochen schwierig - auf 15m sowieso. Das entschädigten u.a. gute Öffnungen nach Nordamerika auf 20m. Interessant war der RUN-Betrieb auf 40m. Nachdem ein netter OM aus den Niederlanden dort sein vormittägliches Top-DX nach Südkorea gespottet hatte, war wenigstens mal ordentlich was los. Glücklicherweise kamen recht schnell „Spielverderber“ und haben mich richtig gespottet. Es wäre aber schon mal interessant zu wissen, wie viele QSLs jedes Jahr für DSØGHU in Korea und für S5ØGHU in Slovenien landen... Daß es DHØGSU auch gibt (ja, den gibts wirklich!), weiß mittlerweile jede Datenbank, entsprechend schwierig ist es, die „Datenbankfunker“ von der Falschheit ihrer Annahme zu überzeugen... **DJ1YFK:** First of all, thanks to Toffy, DJ6ZM, from who was hosting my once again for the CQWW. Over the last years he has built a very competitive station and it's always a pleasure to operate from there. Thanks! After SOAB HP for a few years, I decided to do SB40 this year. 40m has been in an excellent shape over the last weeks and the 18-year-old DL record by Y42MK (now DL5AXX) seemed quite possible to beat. If the figures at cqww.com are correct, those 716k points from 2051 QSOs and 108+36 mults mean the pts/QSO average was almost 2.5! I figured something around 2.0 would be more realistic for me, but 2250 QSOs, 35 zones and 135 DXCCs are feasible and would give me 765k points. The contest started well with a 142 hour and QSOs kept flowing in at good rates. 1000th QSO was logged around 11z. Rates in the daytime were still great, with a little lower point average. I kept running almost for the whole Saturday, and finished Saturday with 1700 QSOs and almost 90 DXCCs (all on CQ!). US propagation went down a little after sunrise but recovered quickly until noon. JAs started to come in around noon, so there was not a long EU-gap to bridge. DX around the clock, amazing. On Saturday afternoon I was fortunate to hold a very clear spot at 7009 and was called by an amazing number of Asian and OC multipliers, absolute highlights were FK8KAB and H44MY. CE0Y/SM6CUK calling me in the first night was also a great moment. Activity from JA seemed excellent, over 110 QSOs. Ten BYs, even two BVs. Three times KH6, twice short path, one long path. And a KL7 on Sunday morning, something I didn't expect to happen. I stayed up for the whole 48h but only spent a total of 44h or so on 40m. took two breaks, two hours

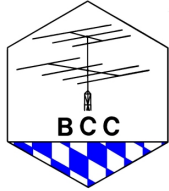


+++ rundbrief +++

Linden 2009

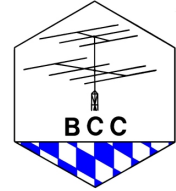


on Sunday morning and the last 2h, to let DL3OBQ (who operated all other bands at DJ6ZM's station during the weekend) catch some mults and QSOs on 40m. I had a busy week at work before the contest but managed to get enough sleep each night and slept (or rather tried to) 3h before the contest. On Sunday evening around 18 UTC my mental capabilities quickly melted away and I seriously had no clue what I was doing. During a good run I forgot what those letters and figures I exchanged were, why I had to send 5nn14 to everyone and why we do all this stuff at all. Of course when I concentrated hard, I could get a vague picture of it, but my mind wandered off and thought the strangest things about it. Yes, at one point I somehow thought I was a clerk in a shop who traded 59914s for 59905s to customers with names like DL1XYZ. I was putting my sales on a long list on my computer. Later I tried without success to explain to myself the nature of the signals I heard, how the VFO knob influences the signals etc. I was very sure that the place where I was (frequency) must be some three dimensional structure since it had such a complex sound. I forgot for quite a while that there was a rotator which I could use to point the antenna to some other direction. I forgot that there was an antenna involved too, for that matter. I didn't realize it was telegraphy I copied. I could not explain to myself why I would do all this. Did I tell that at one point, pulling a weak JA out of the noise, in my sleep deprived mind, equaled to diving through some muddy pond where you had to find the exit? Now you know. Strange enough, although I had no definite idea of what I was doing, I just continued to make a lot of QSOs and the rates were okay. Also, when someone walked into the shack I was able to communicate normally and as soon as I was not focused on the radio, my mind was rather clear. Somehow, in the last hour, after a strong coffee and a quick toilet break, I suddenly felt much better and finished the contest almost knowing what I was doing. The final result is very close to what I expected. A few more QSOs, more Zones, less DXCCs, but I am very happy. The station worked flawlessly, the QRM from DL3OBQ working on 80m was usually not a problem and I could hear pretty well. Not bad for two antennas on the same boom! Unless in that state of sleep deprivation I did some major stupidities, the record should make it through the log check. This was probably *the* year for SB40. It was fun, but I will rather do allband again next year.... **DJ3WE:** wenn nachts um 00:45 das Telefon klingelt und auf dem Display der Name des Nachbarn zu lesen ist, dann weiß der erfahrene QRO-Mann, was die Stunde geschlagen hat.... Auf meine Frage, wann der Nachbar denn gedenke, zu Bett zu gehen, erhielt ich keine verständliche Antwort. Ich verstand nur, dass seine Frau bereits im Bett läge, was mir auch nicht viel weiter half. Und ich verstand ferner, dass bei ihm ständig das Telefon klinge und niemand dran sei. Und außerdem flimmere der TV ganz fürchterlich. Ich empfahl ihm, doch die Schnur des Telefons aus der Dose zu ziehen, aber auch das fruchtete nicht, denn der Mann hat eine Tochter im noch nicht führerscheinfähigem aber schon absolut partyfähigem Alter, und da wartete der brave Familienvater auf den Anruf, wann er denn seine Tochter abholen dürfe, denn wir leben hier auf dem Land: Nix Bus, nix Bahn, nix Taxi, einfach gar nix..... Also testeten wir kurz die Bänder und - oh Glück - ich störte offensichtlich nur auf 160m. Ist mir schleierhaft, warum gerade 160m. Da ist selbst eine Viertelwellenlänge unter Brüdern immer noch so um die 40m lang - und wer hat schon 40m lange Strippen im Haus? Weiteres Problem: Seine Frau mag die guten blauen EPCOS-Ferritkerne nicht. Hatte ich schon mal mit schlechtem Gewissen drüben ausprobiert, denn 160m liegt irgendwo sehr eng bei DSL. Die Störungen am Telefon waren dann zwar weg, aber zum Testen von DSL kam ich nicht mehr, weil die Nachbarsfrau sehr deutlich von sich gab: „Diese blauen Kringel passen überhaupt nicht zu meiner Einrichtung; die müssen wieder raus...“ Na gut, 160m war dann für den wwdx gestorben. Sei's drum. Dafür ging 80m super. Der WT-Zeiger für die 10-min-Stundenrate schnellte bis auf 190 hoch, was für mich ein deutlich guter Wert ist. Aber nach der ersten Stunde lag der Stundenwert nur noch bei 80, was für mich in CW immer noch ein guter Wert ist... (man wird ja bescheiden). Wie auch immer: Irgendwann wachte ich am Samstag Morgen auf und stellte fest, dass ich auf einer sehr freien Frequenz auf 40m sass und - nach einem Blick auf das Log - schlich sich die Vermutung ein, dass ich mindestens 15 min lang den Finger fest auf der F4-Taste hatte; mein eigenes call ununterbrochen gesendet hatte. Nee, da kommt keine Freude auf und so versaut man sich auch seinen Schnitt! Samstag war dann 40-jähriger Geburtstag der Tochter auf einer Berghütte im österreichisch-deutschen

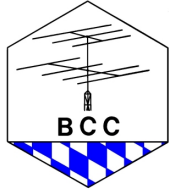


+++ rundbrief +++

Linden 2009

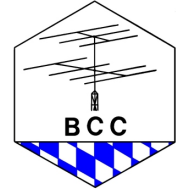


Grenzgebiet mit Fackelaufzug und anschließender Übernachtung vor Ort angesagt. Dummerweise herrschte am Sonntag strahlendes Bergwetter, also zog der größte Teil der Geburtstagsgäste in die Berge. Gegen 17 Uhr am Sonntag endlich wieder daheim, aber durchgeschwitzt und mit schmerzenden Knien (vom Abstieg...). Also Badewasser einlassen. Das war dann so wohlig warm, dass ich erstmal 1 Stunde in der Wanne schlief. Jetzt war es schon so um die 19 Uhr und ich wieder hungrig. Und dann gab's da auch noch den Mogadischou Film.... Also ich wieder so gegen 22 Uhr ins shack. Lief prima auf 80 und 40. Klar, ich war ja noch quasi jungfreulich.... Irgendwann stellte ich fest, dass 250.000 Punkte doch eigentlich schön wären, um den Manfred zufrieden zu stellen. Das ging aber nur, wenn ich noch etliche Multis schaffen würde. Also 15 Minuten vor Contestende alle Skrupel beiseite geschoben und auf 160m mit LP. Das war gleich Hosenträger mit Gürtel, denn (a) ich konnte mir nicht vorstellen, dass der Nachbar zwei Nächte in Folge auf seine Tochter warten würde, zumal er ja am Montag wieder arbeiten musste und (b) irgendwo hört der Spass ja auf: Kann ja nicht sein, dass ich auch mit 100W noch störe.... OK, die letzten 10 oder 12 Minuten brachten es: Mehr als 20.000 Punkte durch Multis auf 160m und die 250.000 Punkte knapp überschritten. Kein wirklich tolles Ergebnis, aber für 11 einhalb Stunden mit höchst eingeschränkten 160m und nix auf 10m und extrem wenig auf 15m. Ohne Nachbarn und ohne Geburtstag der Tochter wären es auch leicht 1.000 QSOs und evt. 1 mio Punkte geworden. Ich weiß es einfach nicht, denn das Blöde ist, dass die Tochter jedes Jahr justament zum WWDX-Wochenende ein Jahr älter wird. Irgendwie dumm gelaufen.... Wir hören uns zum DARC-Weihnachtscontest!! PS - und ganz kleingedruckt - sollte da jemand von Euch in Entscheidungszwänge kommen, ob Ihr den Hajo oder mich anrufen sollt..... Na, Ihr wisst schon, oder? **DJ4KW:** DJ6TK arbeitete an der Station nachts als Single Band Single OP auf 80 m für die RRDXA. Die restliche verbleibende Zeit füllte ich mit S&P. 10 m war nur wenig und ganz sporadisch offen, verhielt sich eher wie man es sonst von 6 m kennt. Pro Band brauchte ich eine Station aus DL. DQ4W musste 2 mal, auf 80 und 40 m, dran glauben, aber ich hatte Ben am Montag davor ja versprochen, dass er meine 2 DOKs für das Null-Punkte-DLD bekommt. **DJ5CL/m:** Auf dem Weg in den Clubraum von DK0ED habe ich etwas Mobil-Betrieb aus dem Auto gemacht. IC-706 MKII mit AT-7000 und 100 Watt. Als Antenne eine 50cm lange Vertical auf dem Autodach (made by DK2RZ). **DJ5MW:** Dieses Jahr war ich SOAB unassisted, den Martin wirds freuen Leider gabs dieses Jahr keinen 2. ordentlichen Highbandbeam, da der Kurbel-Mast seit dem letzten Fieldday auf Reparatur wartet. Demnach war das Suchen mit dem 2. Radio eher eine Sache für die Lowbands. Auch gar nicht so einfach, die ganzen Multis selber zu finden. Das ging auf den highbands deutlich besser als auf den lowbands. Überhaupt hatte ich Glück und habe den Samstag ziemlich intensiv auf 15m verbracht. Am Sonntag gings dann nicht mehr wirklich gut... dafür 20m umso besser. Trotz „Vorschlafen“ am Freitag brauch ich trotzdem immer eine Auszeit, die dieses Mal knapp 4 Stunden war. Den inneren Schweinehund beim Aufstehen zu überwinden ist dabei immer wieder eine Hürde **DJ5TT:** mein kleiner Beitrag für Punktekonto. Freitag bei „normalem“ Wetter viele Radials verlegt und nen 18m Stachel aufgebaut. Samstag nach dem Frühstück Frohen Mutes ins Gartengrundstück. Erste Stunde doch recht vielversprechend bis zum Einsatz von Frau Holle -> die hatte wahrscheinlich ganz großen Waschtag, so daß nach kurzer Zeit nichts mehr zu hören war und der Tuner gestreikt hat. Alles einpacken, warten bis XYL vom Einkaufen und Tratschen zurück war, im Check alles „scharf“ gemacht und die restliche Zeit mit 100W und Indoordipol 2x8.5m mit SGC239 Tuner an der Einspeisung Contest gefahren. Vorteil, Funkbude zu Hause ist 15 Grad wärmer als die nicht gerade spitze isolierte Gartenlaube. Mit dem mickrigen Draht und dank der künstlichen Erde waren auch ein paar 160m QSOs drin (Speiseltg. als Vertical im stillgelegten Schornstein mit Dipol als Dachkapazität ???!!!!) Naja für dieses Jahr sind die Schlachten ja geschlagen. **DK1AX:** nach Rückkehr von DL0AO (Sonntag früher Nachmittag) hab ich daheim eine zweite Baustelle CQWWDX CW aufgemacht: zu sehr hat es gejuckt, hi! Eigentlich wollte ich nur mal ein paar QSOs machen, quasi als Ausklang vor dem Schlafengehen. Dann bin ich wieder 4 Stunden dran geblieben und habe - natürlich nur für den BCC - Punkte verteilt und gesammelt! Auf ein neues Contestjahr 2009! **DK1FW:** Nachdem meine CQWW CW Teilnahme 2007 noch im CW-Kindergartenalter auf sehr unsicheren Beinen stattfand,

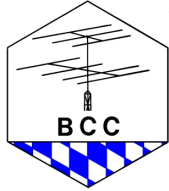


+++ rundbrief +++

Linden 2009

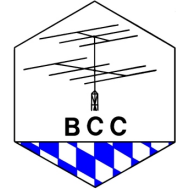


fühlte ich mich dies Jahr schon in der Grundschule. Beim Abscannen der Bänder waren die Rufzeichen meist mit ein- bis zweimal anhören identifiziert, sodass ich auch Stationen fand die nicht im Cluster standen. Für Pile-up Versuche hat die Selbsicherheit aber noch nicht gereicht; vielleicht bin ich 2009 soweit. Also ca. 18h S&P ohne Schweissperlen wie im letzten Jahr. Mein Nachbar war mehrmals kurz zu Besuch. Bisher hat er sich gegen alle Entstörangebote an seiner High-end Stereoanlage resistent gezeigt - der Fernsehton geht natürlich auch über dieses Klangwunder. Schau mal. Glückwünsche an DQ4W und DR1A zum seltenen 0-Punkte DOK P14 (es musste sein; hab nur einen DL pro Band gearbeitet). **DK2GZ:** auch ich war dieser Jahr wieder im CQWW aktiv. Da die Bedingungen auf den oberen Bändern nicht gerade gut waren, stellte sich in der Vorbereitung mal wieder die Frage, welches Band wird es dieses Jahr, da ich wieder Single Band machen wollte. Eines war auch klar, für einen Antennenbautag für die Low-Bands reicht dieses Jahr die Zeit nicht. Während eines OV-Abends meinte Michael, DL6IAK ich könnte doch die Doppelzepp an der Berufsakademie(BA) für 160 Meter in Karlsruhe nutzen. Zumindest müßte ich dann keine Antenne auf- und abbauen. Die Antenne hängt dort in ca. 25 bis 30 Meter Höhe und ist rechts und links zu den gegenüberliegenden Gebäuden gespannt. Die Doppelzepp an der BA nutzen wir schon eine Weile, um remote über das Internet zu arbeiten, aber für einen Contest wollte ich doch lieber richtig vor dem Radio sitzen. Damit ich keine Überraschungen erlebe, war dann am Sonntag vor einer Woche eine QRO-Antennentest dort angesetzt. Gut, dass wir vorher die Sache überprüft hatten, denn es war anscheinend schon letzte Woche der 1. Advent, wenn das 1. Lichtlein brennt. Zuerst hatte der eingebaute Balun im Tuner angefangen zu brennen. Nachdem Michael kurzerhand einen neuen gewickelt hatte, hielt der Balun die Leistung aus, aber nun hatte antennenseitige Drehko ab 500 Watt Überschläge. Weitere Tests dann auf 80 Meter ergaben, dass die Konfiguration zumindest auf 80 Meter durchhalten könnte. Ich wollte aber doch lieber 160 Meter machen. Am Freitag, war ich dann früher aus dem QRL gekommen und hatte zwei externe 1:4 Balun im Gepäck, die ich vor den Koax-Eingang des Tuners hängen wollte. Damit lies sich die Doppelzepp nun auch mit etwas größerer Leistung anpassen und der Antennendrehko hielt auch. Leider wurde dann der eine Balun doch recht warm und ich habe noch schnell den anderen Balun eingebaut. Auch war ich gespannt, wie es sich mit dem Noisepegel so in downtown Karlsruhe verhält. Ich war jedoch angenehm überrascht. Ich binn dann immer so gegen 08.30 Uhr Lokalzeit wieder nach Hause gefahren und habe mich aufs Ohr gelegt, um gegen 17.00 Uhr wieder an die Station zu fahren. Allerdings musste ich dann doch am frühen Sonntagmorgen eine kurze Auszeit von 1,5 Stunden nehmen und hatte mich kurzer Hand im Shack auf den Fußboden gelegt, nachdem es mit 4L0A als Doppel-Multi nicht klappen wollte, war auch die Motivation weg. 4L0A hat aber dann am Sonntagabend doch noch geklappt. Irgendwie hatte ich mir mehr U.S.A. erhofft, aber die Signale waren nicht gerade laut. Ist zwar toll, wenn Du z.B. von NR4M gespottet wirst, aber bis dahin noch keinen Amerikaner im Log hast, hi Karibik ging bei mir immer nur für 30 Minuten vor Sonnenaufgang. Japan war ganz hartes Brot für mich. Mittlerweile ist mir auch klar, warum DL1IAO alle Lampen am K2 angemacht hat, denn DF0UK ist vielleicht 700 Meter entfernt. **DK3GI:** Die erste Nacht war grausam. Ich war die ganze Woche nicht vor Mitternacht ins Bett gekommen, und das rächte sich jetzt. Die pile-ups werden eine immer größere Herausforderung, besonders wenn keiner die DX-Station hören kann. Für Zone 31 hats leider nicht gereicht, bei mir ging das Band 15min zu früh zu. Zone 34 (SU9BH) habe ich auf mehreren Bändern Stationen anrufen hören, leider ist er mir nicht ins Netz gegangen. Zone 36 hab ich auf 20m schlichtweg verpennt. **DK9IP:** Trotz zu wenig Schlaf im Vorfeld hatte ich keine psychischen oder physischen Probleme. Der QSO-Punkte-Schnitt ist nicht so hoch wie erhofft trotz 530 x USA, 180 x JA und 114 x UA9/0. Am Sonntag Abend kamen die Amis erst sehr spät auf 40m. Erfreulich viele Anrufe von recht seltenen DX-Multis. Zone 12 hab ich leider verbummelt... **DL0AO:** Wie schon im SSB Teil waren wir wieder ne Menge Leute. Sogar so viel, dass uns einer abhanden gekommen ist und bei DF3CB ausgeholfen hat. Scheinbar hats was gebracht (dem Bernd mein ich) Es lief ziemlich gut dieses Jahr. Der neue 40 m Beam hat eine Menge Contestvergnügen und Punkte gebracht. Murphy hat am Sonntag Mittag mal kurz vorbeigeschaut und den 20 m Rotor ausser Betrieb gesetzt. Zum Glück konnte DJ5RE in einer schnellen Aktion die

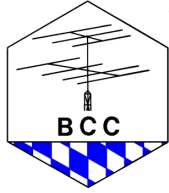


+++ rundbrief +++

Linden 2009

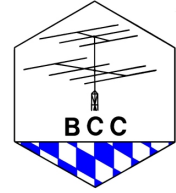


Mechanik reparieren. Ansonsten keinerlei Probleme. **DL1EJA:** auch von mir wieder mal ein paar Punkte. Die CondX auf 10-15m waren kaum der Rede wert, daher habe ich mich auf 160-40 konzentriert. Dort gab es sogar ein paar neue DXCC zu erreichen. **DL1IAO:** I gave my best to get this station ready for SOAB but all I had was a 1-radio setup with a broken rotor. Decided to take it easy and use packet to boost the score. Never found myself napping so often, even during the better rate times. A thank you goes to DK9IP & DF1MA for their attempts to repair the rotor, my dad DJ1DB for helping out with the station setup and the very welcomed warm meals, and my YL for putting up with a contester. **DLINKS:** Es kommt halt immer anders als man denkt! Eigentlich sah der Plan für das Wochenende so aus das es nur eine gestückelte Veranstaltung werden sollte aufgrund gewisser feststehender Termine. Weil ich mir aber die ganzen DX-Highlights nicht entgehen lassen wollte bin ich dann ab Dienstag und den Rest der Woche immer um 01.00 UTC aufgestanden und habe mich auf 40m CW auf die Lauer gelegt. Naja, muß sagen, es hat sich echt gelohnt! Zum Contestbeginn war ich dementsprechend platt und ich hab mich halt so aus dem Bett rausgequält (3 Wecker machten den nötigen Lärm). So hab ich dann angefangen zu contesten und ständig darauf gewartet wann das Telefon klingelt und mich abbeordert. Aber der Anruf blieb aus und der Wettbewerb lief weiter, so ging das dann bis Sa 20 Utc. Dann folgen 3 Stunden Pause von denen 2 h in schlafen investiert wurden, was also bedeutet das ich ab 23 Utc wieder voll im CW-Gewusel dabei war. Sonntag lies mich das Telefon dann ebenfalls wieder in Ruhe und so verbrachte ich also dann auch den ganzen Sonntag vor dem Funkgerät. In Summe waren es also 45h Betriebszeit. 1369 QSOs sind es geworden wobei man aber erwähnen muss das ganze 2 (in Worten: zwei) QSOs durch einen CQ-Ruf von mir zustande kamen. Also waren es 1367 QSOs durch S&P wobei wir bei meinem Unwort des Jahres 2008 wären: DUPE Naja Spass gemacht hats alle mal und für div. DX Highlights wie TO3R,3X5A,AH2R,HC8N auf 40m, um nur einige zu nennen, hat meine bescheidene Wald und Wiesen Ausrüstung allemal gereicht, obwohl ich sagen muß, die vertikale 2el für 40m hat sich deutlich bemerkbar gemacht. Auf 20m gabs während des zweiten Tages nochmal eine denkwürdige Situation: J49I hab ich gehört und gebraucht: habe dann x-mal mit der G5RV gerufen: Resultat: nix zu machen auf den 4el Beam gewechselt, und weiter gerufen: Pile Up war enorm und 100W sind nicht besonders viel. Nach 9min stand der Multi im Log. Ich dachte naja wenn das so weiter geht dann... ??? Also dann weiter im Contest; ich kurbele weiter am TRX und höre keine 10 Sekunden später ganze schwach TO3R mit der G5RV. Ich habs einfach mal probiert und kam sofort dran. Verkehrte Welt? Ja so macht Contesten Spaß: man weiß nie was einen erwartet und was kommt und fragt sich zwischendurch warum tu ich mir sowas eigentlich an, aber wenn man sich dann nach 45h in seinem Stuhl zurücklehnt(wenn man dann noch sitzen kann) macht es schon irgendwie Freude zusehen was alles so ging und blickt voller Vorfreude auf den nächsten Event. Wollte mich nach dem Contest dann noch auf 80m SSB zum Erfahrungsaustausch melden, leider hatte ich aber kein MIC mit in den Keller genommen: war ja auch ein CW Contest hab dann noch etwas zugehört und anschließend damit begonnen Schlaf nachzuholen. Bis zum nächsten Contest **DL1RG:** leider aus QRL-Gründen keine 24h im Contest Dann bis zum Weihnachts- und / oder 160m - Contest... **DL2AA:** This Low Power effort confirmed once again that CW is definitely the more enjoyable mode. Especially on the low bands I got almost every station on the first call. The antennas performance here is something I appreciate. However, 40 was the band of frustration this time. Either because of the lack of a decent antenna or just poor conditions. Low point was when DL1QQ worked a JA on the second call and I had to give up after several attempts... During the 18.5 hours of operation I got two nice runs: one on 20 late Sunday afternoon working W's and the other one on 80 three hours before the end of the contest. The rest was mainly S&P. Mein Dank geht an das Team von DL1QQ, die auf jedem Band im Vorbeigehen gearbeitet werden konnten (die Nähe machts möglich). Für mich waren das schnelle, leichte Punkte...;o)) Euch zu finden war am Samstag kein Problem: ihr seid gefühlte 250 Mal gespottet worden. Unglaublich!! **DL2MLU:** wenn ich so lese was alles ein kleiner Beitrag ist, dann habe ich hier einen Mikro-beitrag. Trotzdem bin ich stolz darauf, denn diese QSO habe ich mit meinen dürftigen CW-Kenntnissen ohne jegliche Hilfe (assisted, Bandmap) zustande gebracht. Halt, stimmt nicht ganz denn den Speicher im TS850 habe

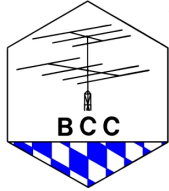


+++ rundbrief +++

Linden 2009

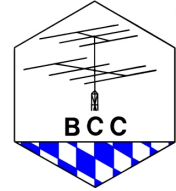


ich schon vorab programmiert. So kam der Rapport vom TS850 mein Rufzeichen gab ich aber schon meistens selber, schließlich muß ich doch üben. Und mit grade mal 100W und einer Drahtantenne im Garten zwischen den Bäumen wird man halt oft auch nicht gehört. **DL3OBQ:** Trotz gewisser Probleme mit PA, Bandschalter, automatischem Bandfilter und daraus folgender Zerstörung des K3-Empfängereingangs (kennt sich jemand aus? Es fehlen 30-40dB Pegel), war es ein großer Spaß. Es war für mich das erste Mal, dass ich die 1000 QSOs überschritten habe. 40m stand mir nur sehr eingeschränkt zur Verfügung, DJ1YFK hat an der gleichen Station 40m SOP SB gemacht und prompt den DL-Rekord von 1998 gebrochen. Daher auch die Einstrahlungen. Daran müssen wir jetzt arbeiten. Eventuelle 10m-Öffnungen sind mir entgangen (non-assisted), leider habe ich auf 20m wichtige Multis vernachlässigt. Daher hat es leider dieses Jahr nicht zum Frequent Contester gereicht. Also, neues Jahr, neues Glück. **DL4FN:** Ursprünglich war eine Beteiligung in Amberg bei DL0AO geplant, die sich aber kurzfristig aus beruflichen Gründen zerschlagen hat. Und so kam ich dann auch den gesamten Samstag Nachmittag inkl. Sonnenuntergang nicht zum Funken... Dies war der erste Kontest aus den eigenen vier Wänden - die qualvollen Konteste aus dem Reihenhaus sind nun endgültig vorbei und nach vier Jahren kamen endlich wieder JAs ins Log. In der Woche vor dem Kontest wurde noch fieberhaft am Stationsaufbau gearbeitet und mit etwas Glück stand am Freitag dann auch die Groundplane auf dem Garagendach. Ganz stolz war ich, meinen Länderrekord von 77 aus dem Reihenhaus gebrochen zu haben - da lese ich, dass andere > 120 DXCC auf 40m erreicht haben. Meine Ohren werde ich also in Zukunft noch etwas schärfen müssen... **DL4NER:** das meiste war S&P, da ich sowieso versucht habe, die Multis abzuklappen, die Zeit war ja beschränkt. Zu den Zeiten, da die Amis auf 20m richtig laut waren, war dank der Kids hier Halli-Galli, also wieder nix mit rufen. Und wenn man die ganze Zeit mit S&P unterwegs ist, dann gehört man auch zu den 0-Punkte-DLD-Leuten - irgendwie muß man den DL-Multi ja ins Boot bekommen. Auf 80m hatte ich dann später mal 15min gerufen, da kam er dann gleich noch 2x, hi. Ziel? eigentlich keines gesetzt, aber als es dann 380 QSOs waren, mußten die 400 doch ins Log **DL6NCY:** Ich möchte auch ein paar Pünktchen zum Clubscore beitragen. Hauptsächlich S&P und Clusterarbeiten, aber auch ein paar schöne runs, falls man mal eine freie Frequenz gefunden hat...Neben den üblichen „Ausreden“ (QRL, Familie) hatte ich mir 1000 QSO's oder 1 Million Punkte zum Ziel gesetzt. Ziel 1 habe ich erreicht, zu Ziel zwei fehlen wir leider 2 Multis :-((**DL7ON:** Dieser CQWW war in zweierlei Hinsicht etwas besonderes. Einmal habe ich durch die sehr guten Bedingungen mein bisher bestes Ergebnis auf 80m geschafft. Und zum zweiten habe ich den ganzen Contest über das Online-Ergebnis von DR1A auf dem Bildschirm gehabt. Eigentlich wollte ich nur mal die Online Bilder anschauen, und sehen, was da so in Goch abgeht. Aber dann hat sich daraus eine Art Antrieb für mich entwickelt - ein Contest im Contest -, der mich immer wieder angespornt hat. Bis zum Sonntag Morgen hatte ich ca. 100 Qs mehr sowie einen Vorsprung bei den Zonen und Multis. Leider lies sich das nicht halten. Für mich ging ab 8 UT am Sonntag nichts mehr und ich habe deshalb ein Pause von 5 Stunden eingelegt. In dieser Zeit hat der 80m OP von DR1A einen Vorsprung von über 100 Qs erarbeitet. Dies steigerte sich noch bis 200Qs mehr, als in meinem Log. Bis zu Ende gelang es mir noch 50 Qs gut zu machen. Am Ende waren doch 150 QSOs mehr im Log von DR1A. Bei den Zonen und Multis konnte ich aber meinen Vorsprung halten. Danke an DR1A für die interessante Abwechslung im Contest. Nachdem sich am Freitag früh das 80m Band, entgegen der letzten Tage, trübe und mit wenig Aktivität und schwachen Signalen zeigte, befürchtete ich das schlimmste. Der Start ging dann aber hervorragend los, QSOs liefen gut und ich hatte bis 8.30 UT 96 Multis und 25 Zonen im Sack. Die Highlights waren KH6 und KL7. Nach 5 Stunden Pause ging es weiter und das Band war hervorragend gen Osten offen. Im Contest konnte ich 71 Stationen aus Zone 25 loggen und 7 mal Zone 19. Bei den Zonen fehlen mir 12, 26 und 36. Die Zone 34, SU9ER, kam noch am Sonntag Abend ins Log. Die geringste Auswirkung auf die Punktezahlen haben die 63 DL-Stationen, die unbedingt in mein Log wollten. Neben diesen unnötigen Qs ist als Minus in dem Contest das lästige QRN zu nennen. Dadurch sind etliche Verbindungen nicht zu Stande gekommen. Super Bedingungen, viele Multis aus allen Ecken dieser Welt und viel Aktivität haben den CQWW2008CW für mich zu einem Highlight gemacht, ob sich das noch steigern lässt (von

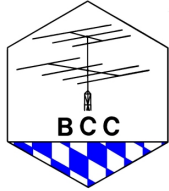


+++ rundbrief +++

Linden 2009

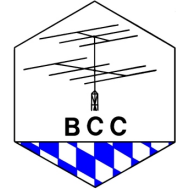


mir)...? **DL8OH**: wenn man meine CW-Kenntnisse mit rudimentär bezeichnet, ist das eigentlich eine sehr euphorische Umschreibung dessen, was nicht vorhanden ist! Aber es hat mich schon immer gejuckt, mal in einem CW-Contest mitzumachen, nicht zuletzt deswegen, weil da ja auch immer so schöne DXCC-Länder zu arbeiten sind. Bereits vor einiger Zeit hatte ich DL8OH als Klingelzeichen auf meinem Händi installiert. Der Übungseffekt war enorm: Ich höre jetzt bei jeder Gelegenheit und auch unter QRM mein Rufzeichen sauber heraus! Somit war es jetzt einfach an der Zeit, die neu erworbenen Fähigkeiten auch mal in der Praxis zu erproben...! Also habe ich mir 40m ausgesucht, weil ich meine neue Antenne ohnehin testen wollte. WinTest auf dem PC wurde mit dem Orion verbunden und siehe da: Es lief sogar mit Radio, Cluster und Bandmap zusammen! Jetzt musste ich nur noch sicherstellen, dass ich F4 und F2 nicht verwechselte und schon konnte es losgehen. Meistens habe ich auf den Clusterspot geklickt, dann dort auf der Frequenz zwei bis vier Durchgänge (solange brauchte ich schon...!) zugehört, bis ich das Rufzeichen auch wirklich identifiziert hatte und dann: F4 ! Was soll ich sagen: Ich war selber völlig überrascht, wie gut das ging !! Hinterher habe ich es bereut, erst am Samstagabend angefangen zu haben. Es hat einen Heidenspaß gemacht, DX ging eigentlich rund um die Uhr und es war einfach toll, so seltene Rufzeichen aus aller Welt meistens schon gleich beim ersten Anruf zu erreichen!! **DP9A**: anbei das Ergebnis vom CQWW CW aus Jessen. Über die Bedingungen ist ja schon einiges geschrieben worden. Besonders negativ empfand ich, dass bei uns am Sonntag 20m schon um 1600 Z nach USA zu ging. Lediglich ein paar Afrika Multis konnten noch gearbeitet werden. An Hand der Clustermeldungen muss es in Süd DL noch mindestens 2,5 h länger gegangen sein. Dafür entschädigte 40m und Co. umso mehr. **DQ4Q (DF9ZP)**: auch ein paar Punkte von der „only 15m station“. immerhin habens 97 us/ve ins log geschafft..eine Antenne lies sich leider wohl wegen der Kälte nicht drehen...aber mehr ging leider nicht...**DQ4W**: Anbei unser WWDX CW Ergebnis 2008 aus Siegenburg. Die Bedingungen waren nach unserem Eindruck ähnlich wie im letzten Jahr - allerdings mit schwächeren Öffnungen auf den High Bands. Der Start gelang gut. Bis etwa um die Mittagszeit am Samstag lagen wir unserem Vorjahresergebnis um 200 QSOs voraus. Dann büßten wir einiges ein: Eine einzige Station aus Japan auf 15 m und auch USA erschien auf diesem Band war nur sporadisch. Am Sonntag ging es dort etwas besser, aber der Länderstand lag am Ende dennoch um 35 Zähler hinter dem Vorjahr. 10 m enttäuschte dieses Jahr ebenfalls, es wurden dort gerade mal halb so viele Länder gearbeitet wie 2007. Dafür waren die Low Bands gut in Form. Auf 40 legten wir gegenüber 2007 über 500 QSOs zu und auf 80 und 160 gelangen einige schöne DX-Verbindungen: 160 m: N7UA (Zone 3), VE2XAA/2 (Zone 2), OX5AA, N7DD (Zone 3), HC8N. 80 m: C98LW, B1Z, VU2PAI, 3 x Zone 19, 13 x Zone 3, XE2WWW, YS4RR, HC8N, HD2M - interessanterweise kein QSO mit Zone 11,12,13 - 9M6NA, VK4MA und ZS4TX. 173 DL Stationen konnten wir den offenbar seltenen Multiplikator „DL“ vermitteln. Für unsere interne Auswertung sind da sicherlich wieder einige neue DOKs für das 0-Punkte DLD mit dabei! **DR4A**: die Antennenarbeiten bei DR4A gehen langsam dem Ende entgegen und wir waren zum ersten Mal richtig zufrieden mit der Performance unserer Vertikal-Arrays auf den Low Bands. Ein neuer KT36XA wurde so bestellt, dass er rechtzeitig vor dem CQWW geliefert werden sollte. Freitag Morgen kam er dann auch rechtzeitig anHighlights waren für uns die ersten 4h mit über 470 QSOs, ein schöner Run Richtung USA am frühen Sonntag Nachmittag auf 20m und am Sonntag Abend wurden wir unüblich mit einem JA-Pile Up auf 160m überrascht. In der letzten Stunde liefen viele QSOs auf 40m nach JA und Zone 3 quasi gleichzeitig... Der RX des K3 scheint auch das Maß aller Dinge zu sein. Da fehlen eigentlich nur noch die Sonnenflecken für bessere Bedingungen auf den höheren Bändern, oder? **DR5N**: Unser Rohergebnis aus dem Ruhrgebiet! Zunächst einmal DANKE an Holger, DL5KUT und Christian, DL8MBS die unser sonst kleines Team verstärkt haben! Zu den Condx: Zunächst dachten wir, dass es nur bei uns wieder besonders schlecht auf 10m und 15m laufen sollte. 10m war also ein Totalausfall! 15m ist derzeit bei uns ein wenig „unterbelichtet“. Der Beam ist vorübergehend auf einem Portabelmast in ca. 12m Höhe aufgebaut. Den ganzen Contest über wurde ständig überlegt, was denn wohl der Grund dafür sein könnte das 15m sooo schlecht geht. Es wurde sogar darüber nachgedacht den Mast runter zu kurbeln und dem Beam einer Prüfung zu unterziehen. Manches gearbeitete DX lies dann aber doch

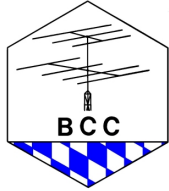


+++ rundbrief +++

Linden 2009

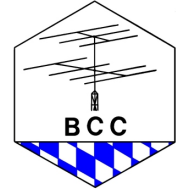


wieder daran zweifeln, das die Antenne eigentlich doch nicht defekt sein könnte! Vielleicht einfach nur die niedrige Höhe? Fast jedes QSO musste „gearbeitet“ werden nur ein einziges Mal gab es ein Paar W's an der Stange! Bei 15m besteht also dringender Handlungsbedarf! 20m lief etwas schlechter als im SSB-Contest. 40m, 80m und auch 160m gingen dafür umso besser. Technisch gesehen gab es keine großen Probleme. Es gab nur einmal kurz Einstrahlprobleme zu Beginn, eine zusätzliche Masseleitung beseitigte das Problem aber schnell. Leider ist die Stationstechnik immer noch nicht fertig. So wurde die Antennenauswahl manchmal ein bisschen zum „Haare raufen“! Nächstes Jahr wird es besser!?!? Zum Score: Wir hätten vielleicht etwas mehr Zeit für Multis verwenden sollen, vielleicht waren es aber auch nur die fehlenden Multis von 15m und 10m, die uns dieses Jahr fehlten. Noch eine Anmerkung, weil es kürzlich vielfach diskutiert wurde. Da wir keinen Festnetzanschluss vor Ort haben, wurde bisher immer der Clusterzugang per Handy und SIMYO-Prepaid Karte realisiert. Es gab immer einige Probleme. Manchmal schief die Verbindung einfach ein, teilweise gab es auch Einstrahlprobleme. Dieses Mal haben wir zum ersten Mal einen „web'n walk Stick“ mit der SIMYO Karte genutzt. Via UMTS hatten wir 48 Stunden keine Probleme, schnelle Anbindung und keinerlei Ausfall zu verzeichnen. Und mit der 1GB Flat für derzeit 9,90 wird es noch interessanter. **HBØ**: unser diesjähriger Ausflug zum CQWW DX CW stand unter der Überschrift „Wieder einmal HBØ - aus dem Osten nichts Neues“. Nachdem der ARRL CW aus HBØ viel Spaß gemacht hat und sich der Reiseaufwand aus München in Grenzen hält haben wir beschlossen, auch den WWDX CW aus HBØ zu bestreiten. Aufgrund der etwas begrenzten Antennenfläche und einer eher skeptischen Vermieterin haben wir uns für 2x SOSB entschlossen. Mittwoch Abend sind wir angekommen, mangels Tageslicht konnten wir aber nicht mehr mit den Antennenarbeiten anfangen und haben uns so die Zeit mit dem alten Gästebuch vertrieben. Dabei haben wir einige spannende Eintragungen aus den späten 60ern und frühen 70er Jahren entdeckt, so z.B. von DJ9MH (1969) und DL7AV (1970, mit der Amateurfunkgruppe der Universität München - damals DLØTM). Der ursprüngliche Plan war 80 und 40. Nachdem aber alle Antennen aufgebaut waren, stellte sich die Empfangssituation auf 80m als absolut verheerend heraus. Heftiges QRN in Tateinheit mit lokalem Rauschen machte es ziemlich unmöglich, leise Signale aufzunehmen. Hatten wir beim letzten Mal noch lange JA- und USA-Serien arbeiten können, musste man jetzt froh sein, wenn OK und DL ohne viel Nachfragen zu arbeiten waren. Nachdem sich das Band auch Freitag bei Sonnenaufgang und am Vormittag immer noch grässlich anhörte, haben wir kurzentschlossen noch die 80m-Antenne abgebaut und durch eine Triple-Leg für 20m ersetzt, die als Ersatz-Antenne für solche Fälle mitgereist war. **HBØ/DK4YJ**: Für 40m hatten wir eine Inverted Vee auf einem 10m Schiebemast und eine Triple-Leg auf einem 18m-GFK-Mast aufgebaut. Für mich kam es ziemlich überraschend, dass alle Signale ausser Südamerika auf dem Dipol lauter waren. So sind ca. 90% der QSOs mit dem Dipol gemacht worden, und es war kein großer Verlust, dass wir die Vertikal Sonntag Mittag wegen heftigem Sturm abbauen mussten. Leider gab es im Contest heftige Einstrahlungen von 40m nach 20m. Trotz W3NQN-Filtern und Stubs nach den PAs war es für Christoph harte Arbeit. Meistens hat er sich mit dem CQ-Rufen auf mich synchronisiert, um wenigstens kurze Phasen ungetrübten Empfangsvergnügens zu haben. 40m ging gut los, die ersten 11 Stunden wurde ohne Berührung des Abstimmknopfs auf einer Frequenz gerufen. In dieser Zeit kamen mehr als 1000 QSOs, 110 Länder und 32 Zonen ins Log. Die Bedingungen auf 40m waren super, der Anteil aus Zone drei war extrem groß. Der Nachmittag war deutlich langweiliger. Durch den steilen Anstieg und hohe Berge im Osten fehlen dort viele QSOs und vor allem Multis. Einige UA9s und zwei JAs kamen ins Log, BY, VU, 9M2, 9M8, HS, YB etc. waren aber Totalausfall. VU2PAI habe ich per Zufall gefunden als er ziemlich einsam CQ rief, er konnte mich aber nicht hören. Nach einigen Minuten war er dann vermutlich gespottet, und in dem einsetzenden PileUp habe ich dann nicht mehr mitgemacht. Mit JA3YBK war es das gleiche. Am Nachmittag war es auch ziemlich schwierig, eine ordentlich Frequenz zu halten. Mit meinem Mickersignal hinterm Berg wurde ich da meistens recht schnell verdrängt. Erstaunlich fand ich, wie früh das Band zur Ostküste aufgegangen ist. Am frühen Abend konnte ich lange Serien USA arbeiten. Erstaunt war ich von einigen Anrufen aus der Karibik: Ein V31, FY und noch ein oder zwei Andere haben steif und fest behauptet, aus Zone 11 zu sein. Auf die

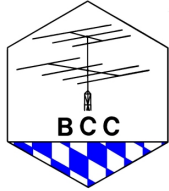


+++ rundbrief +++

Linden 2009

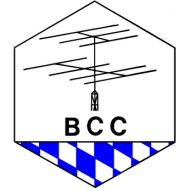


richtige Idee hat mich dann erst ein DC8 gebracht, der aus Zone 28 sein wollte. Da gab es offensichtlich Verwirrung mit ITU- und CQ-Zonen. **HBØ/DK9TN**: Ich hatte mich mit 20m als „Ausweich“-Band abgefunden. Der Start klang recht vielversprechend, das erste QSO war gleich mit ZM4A. Auch C6, VP5, TG, HC8, OE (tnx OE5OHO!) ging in den ersten beiden Stunden gleich in's Netz. Gegen 02:30z hatte ich das Gefühl, dass alle Single Band Kollegen und M/M, die um diese Zeit gingen, im Log waren und es kam überhaupt niemand mehr. Etwas neidisch schielte ich zu Matthias herüber, bei dem es fantastisch lief. Eintrag um 02:40 in die „Note“ Datei: „Matthias hat mehr Zonen (22) als ich QSOs (19)“. Die Erwartungen waren hoch, dass es mit dem Sonnenaufgang bergauf gehen würde. A propos bergauf: Richtung Osten... aber das kennen wir ja bereits. Die Osteuropäer hatten schon die guten Frequenzen unter sich ausgemacht und mit einem leisen Signal (Groundplane hinter dem Berg) muss man leider einige bewusste oder unbewusste Frequenzdiebstähle über sich ergehen lassen, ohne viel dagegen unternehmen zu können. Der Plan war es deshalb, den dicken Stationen etwas aus dem Weg zu gehen und weiter oben im Band zu rufen - verbunden mit der Hoffnung, dass man gefunden und gespottet wird und dass das Pile-Up einem die Frequenz freihält... Zunächst war das ein sehr frommer Wunsch, denn an „weiter oben im Band rufen“ war nicht zu denken. Die Einstrahlungen der 40m Station waren so laut (Matthias rief meistens um / oberhalb von 7030, dass ich auf 20m unter 14.040 bleiben musste. Wir versuchten es anders herum - er sendete ganz unten im 40m-Band, aber das machte die Sache noch schlimmer und es deckte das ganze 20m-CW-Segment mit bis zu 57-Signalen zu). Das alles trotz dem Einsatz von Band- und Stubfiltern. Naja, es half kein Jammern und Klagen: Weiterfunken. Richtig Freude kam mit der Öffnung nach Westen auf. Die nordamerikanischen Stationen sind dermaßen laut, dass die 40m-Einstrahlungen fast vergessen schienen. Auch ist der Take-Off nach Westen so gut, dass man sich auch mit einer Groundplane in 7m Höhe einigermaßen laut fühlt. Spannend war es von Stationen, die wir normalerweise jagen (HC8N, 3X5A ...) nicht nur angerufen zu werden, sondern auch QSY-Anfragen zu erhalten. Leider ging 20m am Samstag sehr früh zu. Mit ein wenig S/P konnte man sich noch etwas über Wasser halten, aber richtig Spaß macht es mit so einem länglichen Rufzeichen auch nicht. Ich fand es erstaunlich, wie wenige OPs HBØ/DK9TN beim ersten Mal aufnehmen können: Fast gar niemand. Bei „Top Notch“ Operateure, die selbst locker mit Tempo 36 rufen, probierte ich es anfangs mit Tempo 32. Meistens kam ein HB? HBØ? oder HB9? zurück - selbst dann, als das Band noch offen war und die Signale laut waren. Später schaltete ich beim Anrufen gleich auf Tempo 28 und selbst dann... Der Sonntag Vormittag begann so zäh, wie der Samstag. Matthias machte mir aber einen großen Gefallen und machte zwischen 08-10z Pause, so dass ich eine Chance hatte, die leisen Signale aus dem Osten aus dem Rauschen ziehen zu können. Endlich um 8:30 kam der erste JA über Long Path! Diese Öffnung hat seit dem ARRL DX CW intern bei uns den Namen „Sushi-Frühstück“ (hallo DJ2MX, DJ4MZ, DJ5MW Und wie beim letzten Mal auch: Sie kamen in Scharen. HBØ ist in JA ein ziemlich seltenes Land. Zwar schaffte es keiner, das S-Meter groß zum Ausschlagen zu überreden, aber die Menge macht's und die Frequenz war plötzlich sehr frei. Ha! Das Pile-Up ist die Rache des kleinen Mannes hinter dem großen Berg... Das sind die Highlights von denen man zehrt, wenn am Abend das Band wieder sehr früh zugeht (bzw. die Signale zu leise für die örtlichen Verhältnisse werden) und im allgemeinen der CQWW CW 2008 nicht in die Geschichte als Contest mit großartigen 20m-Bedingungen eingehen wird. Hätte ich doch 80m machen sollen? Es beruhigte mich etwas, dass das QRN auf 80m während der Post-Contest-Runde immer noch da war - 20m war wohl doch die bessere von zwei nicht optimalen Alternativen gewesen. Mit dem Wetter hatten wir, abgesehen von dem Sturm am Sonntag, großes Glück. Antennen-Aufbau war trotz Schnee bei strahlenden Sonnenschein sehr angenehm. In der Nacht von Sonntag auf Montag fing es dann heftig an zu schneien, so dass wir unseren Kram bei heftigem Schneefall und 20cm Neuschnee wieder ausgebuddelt haben. Trotz der schwierigen Lage Richtung Osten war es eine schöne Erfahrung, einmal selbst der Multi zu sein und von den ganzen „Großen“ angerufen zu werden. Erstaunlich auch, was man mit kleinem Antennen-aufwand und einem halbwegs attraktiven Rufzeichen doch erreichen kann. Aus DL wäre es mit diesem Setup sicher kein Spaß geworden. **HB9CZF**: Antenne ist in den beigelegten Bildern zu sehen und im Shack war es ein K3 mit

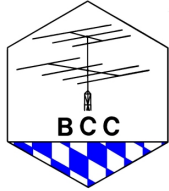


+++ rundbrief +++

Linden 2009

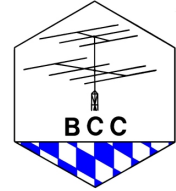


ca. 700+ Watt. Für die beiden Beverages hatte ich keine Zeit mehr und so hatte ich besonders bei RX ein Problem ... Grundrauschen bei S5-6 mit dem 400Hz Filter und Richtung JA war die 14m hohe LW bei Empfang besser. 90% der QSO waren S&P und zusätzlich 24 auf 40m nicht mehr enthalten sind. **LX8M:** At first we (Polish part of the team) planned a small, light contest expedition to HB0. We started to organize it over three months before the contest but we were not able to find a QTH. As we wanted very much to go somewhere I emailed to Joel LX1ER (I know Joel from my previous visit to LX in 2002). Joel answered very quickly and he found a QTH for us. We decided to use this QTH at once. After some days Joel let us know there is a group of German HAMs going to do exactly the same. So we decided to join our teams. Very soon from a light operation it became quite a big project (if you could see the number of equipment packed to a car you would not believe it). We were located in Poul, near Vianden. The QTH has a lot of room for antennas and the owner who is very friendly for HAMs. However there are no antennas there so we had to build everything from the background. We started on Wednesday morning and worked very hard for three days (in snow and fog). Finally we built inverted L for 160m (10 radials), vertical for 80m (10 radials), 2el vertical for 40m (12 radials for each element), two spiderbeams, vertical R7000 and also some beverages and K9AY (2 el). Thanks to the splitters brought by Dan DL5SE we could use all receiving antennas on 160, 80 and 40 meters. We had four stations running all the time: 2xFT-1000MP, TS-850 and IC-756PRO. Three power amplifiers had about 600-700 Watts, the fourth (used on 40m) had about 1kW. We used DX Cluster connected via Packet but after some time we had problems with connection so we used GPRS. The QTH is very good for operation, almost no QRM. We could hear many multipliers but many of them were very hard to work with 600W. Especially on low bands calling a multiplier required a lot of time. So finally we decided to rather call CQ. So in the end our score lacks multipliers but the number of contacts is quite good. We think that it is a good score for a station which was built in three days completely from the background by a team which met for the very first time. What is very important in that story (perhaps more important to a score) is that we met new friends, real friends. Our hobby is really great and builds friendship among people. The contest operation would not be possible without the help of Bart LX2HB and especially Joel LX1ER (who is one of the most friendly HAMs I ever met). We are almost sure that we are the only one team which was visited by Santa Claus. It was Joel who came to the QTH dressed completely like a Santa Claus and brought gifts (sweets) for all of us. On Monday after the contest all the antennas were put down and everything was packed to cars. In the afternoon we had a great party prepared by Joel in his QTH. On the Monday evening the last members of the team left the QTH of Poul where we operated from. We hope to come back there again. Possibly with the same team. Thanks to all who called us. Tom, SP5UAF **NJØIP (DJØIP):** Operating from Oklahoma is tougher than I remembered (it's been over 40 years since I last did it). Competing with East Coast stations for EU contacts or West Coast stations for Pacific contacts was difficult. Working Mexico was like talking to mom on the phone. No competition! Good openings to DL were almost non-existent on all bands. Southern EU and AF were open most of the time. JA and Pacific were pretty good. But where the hell was DL? Highlight was catching SV9-Ben on 40m. Lowlight: DL2CC did not even say hi when we worked. Franky goes to Hollywood; Not anymore! Now it's „Franky goes to Bhalwood!“ Thanks to all of you who said „hi“. Most of the time I had no idea who was on the key (due to the new short call signs). DL most often heard (and spotted here in the cluster): DF0HQ - but never louder than 539 on any band. Finally, did EA8 move to Florida? Man were they all loud! **OE2BZL:** Hoffe die Sonnenflecken kommen bald! 10m war total tot und 15m nur ein paar Stationen gearbeitet. **OE2S:** Not enough operators for a serious effort, as nobody was at the station more than 24 hours. Great trouble with balloon for 160m due to storm up to 100km/h, which did demolish the antenna several times. Started to repair it at 3 a.m. and got almost all QSOs on 160m in 2 hours incl. nice multis like HC8, PZ5 etc. Very poor condx on 15m and 10m. Cu next time with a back-up TX-antenna for 160m. **OZ5E (Op:DL1HCM):** Es war wieder eine interessante Erfahrung am Rande der Greyline. So wirklich hell wurde es auch über Tag nicht, 80m lief quasi den ganzen Tag. 160m bis 20m liefen prima, insgesamt aber weniger QSOs und Multis als im vergangenen

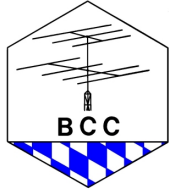


+++ rundbrief +++

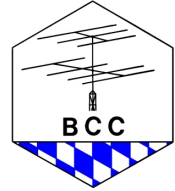
Linden 2009



Jahr. 15m und 10m sind bei mir so weit im Norden quasi ausgefallen. Auf 10m sind nur 5 QSOs ins Log gekommen: OM8A, OG50F, OG2U, OZ1AGN, OZ1BXG. Den OZ1BXG habe ich auf einem anderen Band getroffen und nach etwas Überredung war er dann auch bereit QSY auf 10m zu machen. Dafür hat mir dann auch gleich noch seine YL ein 0 Punkte QSO geschenkt, aber der Multi OZ war im Sack. Zu einem weiteren QSY auf 15m konnte ich ihn dann auch noch überreden, damit hatte ich dann den Multi OZ auf allen Bändern. 15m hat nur 44 QSOs gebracht. Die Stationen waren sehr leise, die meisten Spots habe ich gar nicht gehört. Es war ein Kanpf um jedes QSO (besser Multi). Die anderen Bänder liefen recht ordentlich. Man merkte aber, dass sich die Aktivität auf die unteren Bänder konzentrierte, zeitweise war keine Lücke zu finden, wenn man zwischendurch einmal Multies gearbeitet hat. SM6CNN muss es ähnlich wie mir ergangen sein, die Ergebnisbilder sehen sich schon sehr ähnlich. Und der sitzt noch ein Stückchen weiter nördlich. Weitere Beobachtungen: DX auf 20m und 40m ging sehr gut, EU Richtung Westen (G, GM, GW, EI usw.) war schwierig, die Stationen sehr leise. Richtung Süd-Osten lief es dafür besser. EI war eine wirklich harte Nuss auf 20m. EI7M und EI5DI waren kaum zu hören, aber wenigstens noch lesbar. Die anderen EIs waren gar nicht zu hören. Ich weiss nicht mehr wie oft ich an denen dran war. Am Ende ist kein EI ins 20m Log gekommen. 8P5A ist auf 20m erst im 2. Versuch geglückt. Nach meinem Anruf hat er zwar noch geantwortet, dann aber seine Antenne weggedreht ... Er musste dann eben später dran glauben. Die Amis waren am Samstag auf 40m und 80m lauter als am Sonntag. Überhaupt waren sehr viele Ws auf 80m und 160m zu hören. HB9 auf 80m war auch ausgesprochen schwierig von hier oben. Nach diversen Versuchen bei anderen HB9 Stationen habe ich schließlich mein Glück bei HB9BIN gesucht. Bei dem Guten musste man aber etwas mehr Zeit mitbringen ... Die JAs waren auf 80m brüllend laut, ...unglaublich, vor allem JA5FDJ und JA3YBK. IK6MNB mit starken Klicks (sehr gewöhnungsbedürftig), UX3HA ruft mich auf 80m an und fragt mich dann was ich nun von ihm wolle ... Technische Probleme hatte ich nicht, Murphy war nicht bei mir, alles lief reibungslos. Am Ende wollte ich mich noch kurz in der SSB Runde melden. Also Mikrofon rausgesucht, angestöpselt und am Knopf gedreht. Als ich aus der Kiste endlich einen verständlichen Ton rausbekommen habe, hat Ben aus SV9 sich gerade verabschiedet, die HB0 waren auch am gehen und die Runde hat sich aufgelöst. Das nächste Mal ... **PA1TX**: Leider musste ich beide Tage arbeiten (grrrr). Trotzdem hat es Spass gemacht, obwohl keine Antennen für die Low-Bands. **SV9CVY (DL6FBL)**: Bottom line first: propagation sucked. About 700 QSOs, 50 multipliers and over 1 million points LESS than last year. This time I brought a Kenwood TS-850S (tnx DL4NER), because I loved its noise blanker, and I had hoped to be able to better take up with the very high noise floor at the QTH (see my 3830 posting for the SSB contest). Unfortunately it did not help. I even think that I made things worse: whenever I turned up on a new band, especially on 40/80/160m, of course a big pile-up built up. The 250Hz filters in the 850 can not handle that very well... The 500Hz filters are too wide, because those bands were fully packed. I do not remember this problem from last year when I was using my FT-1000MP. Unfortunately my new K3 was not available, because it is still travelling home on some ship after being used at the VK9DWX expedition last month... The weather was fine before the contest. Saturday morning strong wind started and atmospheric noise added to the normal very high noise floor. This made it almost impossible to copy weak signals. I suffered especially after sunrise on 15 meters, when JA/Asia was calling, and I was not able to get their callsigns. I hoped for a better opening on Sunday, but of course that never happened. Over the course of the day the wind was playing with the antennas, and one element of the Optibeam was getting stuck in the 40m loading wire of the neighboring element, which created high SWR on 20 and 40 meters. When the antenna was turned South (where the wind was coming from), it would come off again by chance after some 10-20 minutes. After sunset it happened once more, and then of course the wind calmed down and the element was still stuck. I had to live with the high SWR all through the night, before Sunday morning Mike's cousin George came and climbed the tower to get it right again (BTW Sunday was a warm sunny day with no clouds and well over 20C). After 24 hours I was 350 QSOs and 30 multipliers down from last year, so I lost another 350 QSOs and 20 multipliers on the second day. Another thing, and please don't get it wrong: Mike has



+++ rundbrief +++
Linden 2009



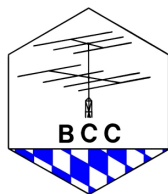
received E-Mails asking if it is possible to operate from his station. Please be aware that this is NOT a rental station, but a private house... I have to be very thankful that Mike is accepting me in his home. **TK5EP:** Hi guys ! One word could resume the last CQWW CW : SABENA (Such A Bad Experience Never Again !) I hope there are no belgian readers here... It was my worst contest ever ! I was prepared to have bad WX conditions as Corsica was in a large low pressure zone since days and that we had the worst climatic conditions i've ever seen here. But i was not prepared to suffer from statics and atmospheric discharges at such a level. I've had high winds during all the week (> 100 km/h) and the weekend was no exception. So i had to reduce my plans and difficultly mounted a 40/80m double dipole and an inverted L. But can an antenna with a 8m vertical part and the horizontal part sloping down to ground be considered as an inverted L ? Despite that low height, the 2mm nylon ropes broke twice due to the wind and the increased weight of water. The rain falling more often horizontaly than verticaly was coming inside the shack through the door (OK it's not completely tight..) I had to clean it every hour otherwise i was walking in a few mm of water... I had to clean my amplifier antenna switching relay twice, something that never happened before. The worst were the statics. The shack is at 800m on a moutaintop and i was very often in the fog. I had static noise like if a noise generator was connected to the RX, and that for hours !! Unbelievable ! I was completely deaf and had to stop operating for long periods. The nice pileups i had were difficult to handle, i had to interrupt them and was sending a lot of SRI QRN QRX... 10m was very poor, i could'nt hear EU backscatter and i only worked a few african stations. 15m was quite fair when usable. 20m was the best band, signals with much stronger than 15m and i could work a lot of US coming over noise level. But often the noise was over S9. 40m/80m were horrible ! BIG EU pileups and QRN made it very difficult to use. 160m , only a few QSO but surprisingly some nice DX for my poor antenna. All in all, NO FUN ! I spent a lot of time in S/P. The only good thing was that the new laptop was not suffering of RF problems like the previous one ! Except, that i pushed a good thousand of times the PAUSE key in place of INSERT, the keyboard layout being different from my subconscious was trained. Sorry to all of you who called me and i had to ask to repeat...

CQWW DX CW 2008

Einsendeschluss: 15.01.2009

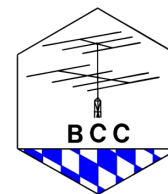
E-mail: CW@cqww.com

Wo gibt es noch Punkte für den BCC? Noch ist der Einsendeschluss für den CW Teil nicht verstrichen, also nicht vergessen das Log einzusenden und **BCC** oder **Bavarian Contest Club** als Club ins Cabrillo-log schreiben. Sprecht auch die (Noch)-Nicht BCC Mitglieder, BCC ins Log zu schreiben. Wenn jemand vergessen wurde oder etwas falsch übertragen wurde, einfach den Kontestmanagern melden.



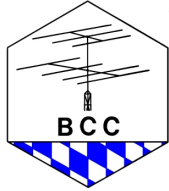
+++ rundbrief +++

Linden 2009

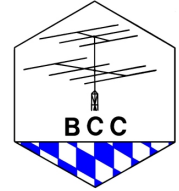


Frequent Contester

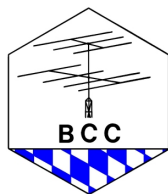
Call	WPX CW	WAECW	WAESSB	CQWW RTTY	WAERTTY	CQWW SSB	Summe
DL6FBL	2.137.733	297.738	1.391.790			6.982.015	37.699.213
DL3TD		1.751.895			2.325.834		25.526.983
DJ5MW		1.648.357				3.497.252	19.416.631
DL6RAI	2.837.997	211.715	234.526	612.582	557.048	1.175.515	16.329.564
DK3GI	2.902.175			522.120		2.875.047	16.288.524
DK2OY	2.564.670		357.927			1.237.875	13.189.910
DK8ZB						4.272.482	12.817.446
OE2VEL	3.261.654		88.806			1.270.199	12.596.520
DL1QQ	2.564.670	230.736				1.237.875	10.906.923
DL2MWB					610.776	896.675	10.882.445
DK4YJ	2.837.997	211.715	234.526	3.870		1.175.515	10.851.781
DL7ON	545.280	1.274.568	585.718			946.288	9.984.082
DK9TN	2.837.997					1.175.515	9.970.639
DJ4MZ	55.420	76.494		612.582	557.048	1.175.515	9.887.768
DK6WL			222.438			1.175.515	9.668.831
DL3DXX	2.137.733	297.738				465.823	9.444.629
DL8WPX	2.137.733	297.738				465.823	8.775.161
DD1MAT						896.675	8.766.965
OZ1ADL						2.072.292	8.331.508
DL1IAO		1.822.898					8.125.959
DL5LYM	2.137.733	297.738				465.823	8.072.387
DG7RO	565.160	17.430		612.582	557.048	556.742	7.903.091
DK9IP	2.137.733	294.174				257.086	7.879.799
OK1FCJ	2.557.242					1.395.275	7.657.071
DL5RMH	2.837.997					1.175.515	7.648.479
OE2GEN						1.270.199	7.332.647
DH0GHU	1.668.350	60.564	2.414	159.192	304.760	262.845	7.249.165
DL5KUT	2.564.670			851.556			6.953.418
DL9YAJ	27.264			1.203.668		1.277.908	6.669.927
DJ9MH	748.836	190.220	132.352	130.604	358.342	282.364	6.611.919
S51TA							6.525.780
DJ10J	654.075	44.802	20.424		772.120	440.409	6.481.057
DL2MLU			234.526	612.582	557.048	207.126	6.463.819
DL1MGB	2.137.733					465.823	6.309.935
OE2MON			79.056			1.270.199	6.309.695
DJ0ZY	1.738.128	134.376	141.110			13.920	6.304.596
DJ7EO		297.738	243.688			465.823	6.297.470
DL3BPC	2.564.670			87.120		1.135.971	6.059.703
DK1MM							6.054.533
PA1TT	650.482		124.431			561.078	5.989.175
DK6CQ	513.220	2.660	13.734	461.469	302.328	457.050	5.951.197
DK1KC	1.094.360	339.500	86.104	41.958	247.812	559.104	5.945.941
DD1LD	2.837.997					108.400	5.872.295
DL3LAB			357.927	90.871		1.237.875	5.857.066
DL5JS	1.613.084	327.672	161.968	13.603		40.152	5.794.262
P43JB	2.070.815	404.790					5.305.617



+++ rundbrief +++
Linden 2009

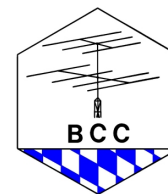


Call	WPX CW	WAECW	WAESSB	CQWW RTTY	WAERTTY	CQWW SSB	Summe
DD5FZ				226.180		95.927	5.249.185
DL1RG	1.947.960					341.253	5.211.000
DK9VZ	1.196.820						5.145.250
SM6CNN	2.927.740				810.523		5.054.298
DK5OS				1.203.668		1.277.908	5.037.392
DL9DRA				40.665		856.478	4.978.497
DL1NEO	1.103.396	38.481				150.748	4.902.347
DL1MAJ	570.648	211.715	234.526	229.740		404.820	4.805.226
DL5YYM	3.252.784	406.626			358.342		4.782.720
DL5MEV		49.796	98.784	389.628	314.084	147.320	4.744.352
SV1JCZ				1.387.560			4.713.442
DJ8QP		44.590	57.400	326.241	585.501	548.478	4.694.497
DL1MFL	2.137.733					769.625	4.446.608
K9GY	3.784.590	294.174					4.372.938
DL2RMC		300.159	746.238		1.040.765		4.180.564
DF2LH				133.891		1.237.875	4.107.322
DL4RCK	27.342				1.282.560	446.139	4.071.513
PA1TX	211.404	3.000	6.300	29.495	24.073	561.078	3.922.364
DL6EZ						251.442	3.892.554
DL6MHW		150.150	107.380	57.267	95.425	706.212	3.870.280
DJ5IW						465.823	3.799.619
DL4MCF						769.625	3.753.549
PA0IJM						902.973	3.713.221
DJ8EW	1.017.554	211.715				136.200	3.697.031
DK1AX	748.836	190.220	26.095		128.960	446.139	3.538.141
DM5TI	38.430			1.451.064	833.198		3.529.940
DJ2MX	902.870	2.052				769.625	3.501.029
DJ4KW	422.940				150.388		3.430.034
9Y4W						1.095.197	3.285.591
DF9ZP							3.237.270
DF3CB						769.625	3.008.835
DL1TS						896.675	2.900.793
DD1JN				593.732	418.396		2.829.136
DL5SE	2.569.554						2.762.172
DL9NDV				101.304	358.342	556.742	2.675.168
DL2YL						869.246	2.607.738
DJ3WE	8.100	1.190	53.885				2.562.435
DH8VV	1.402.548	133.566					2.390.909
DL8DYL							2.368.398
DL4GBA						121.771	2.365.135
DK5PD	1.196.820						2.247.618
DL8OH		190.220	216.742			465.823	2.211.393
DO2WW	2.137.733						2.137.733
DL2AA	405.189					2.160	2.108.974
DK7MCX				612.582		207.126	2.045.817
DL4NN				160.400		556.742	2.037.813
DL5RDO	7.830					446.139	1.989.315
DJ5RE						446.139	1.981.485

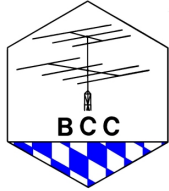


+++ rundbrief +++

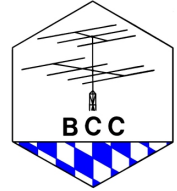
Linden 2009



Call	WPX CW	WAECW	WAESSB	CQWW RTTY	WAERTTY	CQWW SSB	Summe
DJ3TF						446.139	1.981.485
LX1ER	38.755		5.777	44.799	6.272	561.078	1.936.134
DL4CF	489.240			207.207		56.551	1.840.473
DK5AD	315.774					105.468	1.820.088
DL4NAC						556.742	1.748.387
DL1REM					3.312	561.078	1.689.858
DL2DBF						556.742	1.670.226
DL5NDX						556.742	1.670.226
DL9NDS					833.198		1.666.396
OE5OHO						548.235	1.644.705
DL6NCY	419.328						1.634.954
DL5XAT						105.092	1.625.460
DK4WA		406.626			358.342		1.595.420
DK1NO							1.574.370
DL2CC							1.574.370
DL3OBQ	7.050	315.293				3.216	1.547.924
DC8SG	1.196.820						1.529.388
DL4HG							1.402.200
DJ6RN						446.139	1.338.417
DL2RDT						446.139	1.338.417
DO1RJ						446.139	1.338.417
DJ5TT	262.484	15.376		98.436	94.856		1.330.062
DL8LAS		475.524	178.963				1.308.974
DG3FK						397.100	1.216.512
DL6WT	1.196.820						1.196.820
DL2JRM	485.265		60			156.124	1.192.437
DL4LAM						386.242	1.158.726
DL4FN	877.920						1.131.220
DL1VDL	600.642						1.126.134
DK3YD	133.194	76.494				95.927	1.009.641
DM5JBN	340.670				104.975		1.004.570
DJ0QN						329.382	988.146
DL5MX				71.456			941.936
DO2ML						307.230	921.690
DF7ZS	462.264						921.196
DL2ZA	174.885	8.740	6.633	13.488	189.712		920.215
DJ5IR		294.174					897.864
DL3ABL		50.499	118.229	57.267			895.420
DL4YAO			234.526			128.940	894.086
DL4NER	51.944	68.288	52.890	104.796	183.376	1.133	822.723
DL2QT						263.978	819.658
DJ9NMH	748.836						748.836
DO9ST	78.585			83.160	73.730		729.900
DJ5CL	143.070	211.715	60				693.364
DJ9RR	241.678						685.160
DL6RBH	51.436	6.400	9.500	10.773	10.080	13.013	669.627
DK7CH						114.202	654.410
DK1RP							643.068

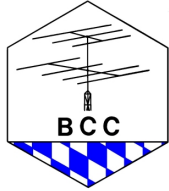


+++ rundbrief +++
Linden 2009



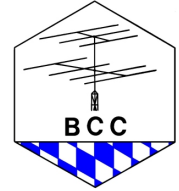
Call	WPX CW	WAECW	WAESSB	CQWW RTTY	WAERTTY	CQWW SSB	Summe
DL3NCI							627.506
DK6XZ		294.174					588.348
DK2ZO			275.940				564.444
DL6RBO						164.024	537.896
DH1TW							502.419
DLINKS						164.500	493.500
DL5RBR	21.483			131.070			470.319
DO4DXA	26.226		47.795			32.779	469.784
DF9XV						145.792	437.376
DM1TT							420.000
DL8NBJ						131.864	395.592
DK7VW							384.082
DL1SCH		190.220					380.440
DK8FD							353.094
DL1HCM						95.418	286.254
DL9NCR						51.590	283.058
DF2PH	106.943						242.325
DL1GNM						68.152	204.456
DK1FW			12.900				174.168
DF2FM						18.036	142.860
DG2NMF							127.584
DK1TR			53.885				107.770
DL6MFK							96.696
DG8AM			13.464				47.326
DL9NEI	30.816	3.358					37.532
DF6RI						6.783	20.349
DB7MA		8.346					16.692
DF9LJ	15.470						15.470
DH5HV			3.624				7.248
DJ4SO							2.052
DL5SDK							144

Stand: 19.12.2008



+++ rundbrief +++

Linden 2009



CQWW-E-Mail-Service des BCC

Auch in diesem Jahr bieten wir Euch wieder unseren traditionellen Log-Einreichungs-Service. Das funktioniert ganz einfach: CQWW Mitfunken, Spaß haben, Log an uns schicken und fertig! Kein Ärger mit dem Logrobot! Damit alles klappt, brauchen wir Eurer SSB-Log bis 25.11.08 und das CW-Log bis 06.01.09. Wer nicht weiß, wie er das Log zum CQWWDX-Contest einreichen soll oder Probleme mit dem Log-Robot hat, schickt uns einfach sein Log wie folgt:

Folgenden Angaben sind notwendig:

CALLSIGN	hier das Rufzeichen, unter dem am Contest teilgenommen wurde
CATEGORY	Anzahl OP, Leistung, Modulation, Bänder, mit/ohne Clusternutzung, mit/ohne Skimmer
CLAIMED-SCORE	ergänzen wir aufgrund des mitgeschickten Logs
OPERATORS	bei Multi-OP alle Rufzeichen auflisten, bei Teilnahme unter Clubcall hier das eigene nennen
CLUB	Welchen Contest-Club sollen wir hier eintragen? Dein Ergebnis wird diesem Club im Rahmen der sog. Clubwertung angerechnet. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir bei Dir „Bavarian Contest Club“ eintragen dürfen (und damit Deine Punkte für uns gerechnet werden).
NAME	Vor- und Zuname
ADDRESS	Anschrift
UBN-Report	Ja/Nein (Jeder Logeinreicher erhält vom CQWW-Komitee einen UBN-Report nach Auswertung des jeweiligen Contests. Wenn wir Dir diesen Bericht weiterleiten sollen, bitte mit "Ja"vermerken.)

Dann das Log am besten als Cabrillo oder *.bin-Datei oder als Datei, die das Contest-Programm ausgibt, an die E-Mail anhängen und schicken an:

cqww@bavarian-contest-club.de

Wir reichen das Log bei dem Ausrichter, dem CQ Magazin, ein. Das bedeutet, wir konvertieren das Log in das richtige Cabrillo-Format (keine inhaltliche Log-Korrektur!) und füllen die geforderten Felder im Sinne des Einreichers so aus, dass es von der CQ akzeptiert wird.

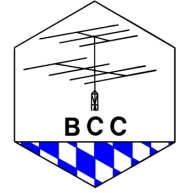
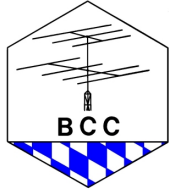
Achtung!

Der Service kann nur sichergestellt werden, wenn wir Eurer Log rechtzeitig erhalten:

CQWW SSB: **25.11.2008**

CQWW CW: **06.01.2009**

Viel Spaß im Contest!



Contest-Betrieb

Radio Contesting

Menschen müssen ihre Kräfte messen. Es macht Spaß, es bringt persönliche Befriedigung, es bildet den Charakter und manchmal ist es sogar lukrativ. Wettbewerb in Beruf, Spiel und Sport ist ein exzellentes Training fürs Leben und ich kann mir absolut nicht erklären, warum es Kriege und Reality-TV geben muss. Die eher Vorsichtigen, die sogar Kindern verbieten wollen, sich untereinander zu messen liegen falsch. Lasst die Spiele beginnen.

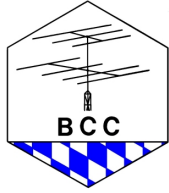
Wenn ich Freunden erzähle, dass ich mal wieder einen Contest gefahren habe, starren Sie mich immer an und fragen: „Was´n das???“ Es ist nicht einfach, dies im Rahmen einer Cocktail Konversation mit wenigen Worten zu erklären, aber hier ist ein Versuch von Rick Tavan N6XI:

Der Amateurfunk ist die lizenzierte Nutzung von Funkkommunikation für den privaten Bedarf. Er hat seine eigene spezielle Form des „Kräftemessens“. Man nennt es „Radio Contesting“ oder auch „Radio Sports“. Zum erfolgreichen Contesting benötigt man spezielles Wissen im Aufbau von Funkstationen, verschiedene Betriebstechniken, körperliche Ausdauer und natürlich auch Strategie. Obwohl hart erarbeitet und gegen Tausende anderer Contester und Gelegenheitsteilnehmer verteidigt sind typische Preise Plaketten, Urkunden, veröffentlichte Punktelisten und manchmal die sprichwörtliche Flasche Wein. Wir tun das mehr zur persönlichen Befriedigung, den Reiz der Jagd und der Bewunderung unter Gleichgesinnten als für eine materielle Belohnung.

Ein Sponsor, meist eine Organisation oder ein Verein, legt für einen Contest eine feste Zeitperiode von einigen Stunden bis zu einem vollen 48h Wochenende fest. Innerhalb dieser Zeit versuchen Funkamateure aus den unterschiedlichsten Ländern sich zu kontaktieren. Jeder Kontakt zählt einen oder mehrere Punkte, die später mit der Zahl der kontaktierten Länder multipliziert werden. Die höchste Punktzahl in der jeweiligen Kategorie gewinnt.

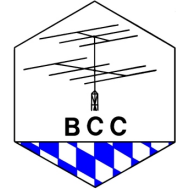
Jeder Contest definiert die „Multiplikatoren“ unterschiedlich. In Deutschland zählt oft der DOK als Multiplikator oder auf UKW zählt jeder überbrückte Kilometer Entfernung einen Punkt. Bei internationalen Kontesten auf Kurzwelle ist normalerweise jedes erreichte Land ein eindeutiger Multiplikator. Dabei gibt es sehr interessante Strategien, wann eine Station nach neuen Multiplikatoren suchen sollte und wann sie so schnell wie möglich Kontakte abarbeiten soll.

Jeder Kontakt an sich ist relativ kurz. Die beteiligten Stationen tauschen lediglich ein paar vorgeschriebene Informationen aus. Einige Conteste erlauben den mehrfachen Kontakt zwischen zwei Stationen unter der Voraussetzung, dass jeder Kontakt auf einem jeweils anderen „Band“ stattfindet. Das macht auch Sinn, da die verschiedenen dem Amateurfunk zur Verfügung stehenden „Bänder“ auch stark unterschiedliche Ausbreitungscharakteristika haben. Der Normalbürger kennt das von seinem Radio? Auf UKW/FM hört er meist nur lokale Sender, aber auf den Mittel- und Kurzwelle AM-Bändern kann er nachts Signale hören, die mehrere Tausend Kilometer entfernt ausgesendet werden. Für einen Contester ist es nicht ungewöhnlich im Verlauf eines Contest-Wochenendes mehrere Tausend Kontakte zu arbeiten. Es gibt nichts Schöneres als den



+++ rundbrief +++

Linden 2009



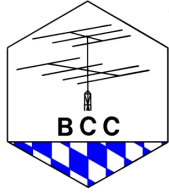
Nervenkitzel, eine anrufende Station nach der nächsten abzarbeiten und dabei die „Rate“ der gearbeiteten Stationen auf mehrere Hundert Stationen pro Stunde hochzuschrauben. Das ist das absolut Schönste, außer zwischen den vielen, teilweise hunderten anrufender Stationen kommt auch noch ein seltener Multiplikator durch das „Pile Up“.

Der Sponsor definiert normalerweise auch verschiedene Kategorien in einem Contest. Die sine qua non Kategorie ist „Single Operator, All Band“ (SOAB), die oft auch noch in „High Power“ und „Low Power“ aufgeteilt wird. Diese Kategorien ziehen die meisten Teilnehmer an. Einige Funkamateure arbeiten von ihrer eigenen Station zu Hause, andere arbeiten als Gast-OP (OP = Operator) an einer fremden, meist gut ausgestatteten Station. Aber es gibt auch noch verschiedene andere Kategorien, wie z.B. „Multi Operator“ für Teams die gemeinsam antreten. Dabei teilen sich dann zwei oder mehr OPs die anfallenden Aufgaben. In den ganz großen Contests, also denen mit den meisten Teilnehmern, gibt es sogar Kategorien für einzelne Bänder. Manche Contest Ausschreibungen schreiben Sprech-Kontakte vor, andere Kontakte per Morsecode, digitale Betriebsarten oder sogar einen Mix davon. Alle Teilnehmer kontaktieren sich während der ausgeschriebenen Contest-Zeit, unabhängig von der Teilnehmer-Kategorie oder den entsprechend ausgeschriebenen Preisen. Diese Kategorien sind vielleicht vergleichbar mit der Unterscheidung nach Alter, Geschlecht und Entfernungskategorien bei einem Stadt-Marathon.

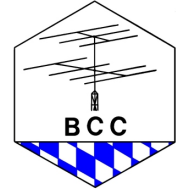
Meistens erfolgt weltweite Contest-Kommunikation in Englisch. Das ist allerdings kein größeres Problem, da ein Standard-Vokabular von ca. 100 Wörtern für Contesting vollkommen ausreichend ist. Dadurch sind fast alle Funkamateure weltweit in der Lage gegeneinander anzutreten ohne dass sie eine Sprachbarriere daran hindert. Wird das gute alte Morsealphabet benutzt, fällt die Sprachbarriere komplett.

Die Kunst des Contesting besteht aus mehreren Faktoren. Zuerst ist die Betriebstechnik zu nennen. Sie müssen Ihre Station bedienen können, müssen wissen, wann Sie rufen und um Anrufe betteln müssen und wann es besser ist nach anderen zu suchen, die gerade um Anrufe betteln. Zusätzlich benötigen Sie eine gewisse Kenntnis der Wellenausbreitung und der Ausbreitungsvorhersage. Sie benötigen „gute Ohren“ um mehrere sich oft überlagernde Signale voneinander zu trennen, die oft zusätzlich noch mit Rauschen, Störgeräuschen oder atmosphärischen Störungen behaftet sind. Sie benötigen Erfahrung mit der Dynamik eines jeden einzelnen Contestes und eine sehr gute „Hand-Auge-Ohr-Koordination“, denn Sie müssen sich schnell über verschiedene Frequenzen hinweg bewegen können, Kontakte in einem Log aufnehmen können, Morse Code senden oder tippen oder klar, deutlich und trotzdem schnell sprechen können. Einige Conteste dauern bis zu 48 Stunden und werden damit zum Ausdauersport. Die benötigten Geschwindigkeiten und Koordinationen sind eine echte Herausforderung und über einen so langen Zeitraum mit kleinen oder ganz ohne Pausen nicht leicht durchzuhalten. Viele ernsthafte Contester trainieren zwischen den Wettbewerben wie Sportler. Muskelkraft ist mit Ausnahme beim Antennenbau nicht unbedingt notwendig, aber alle anderen Vorteile von sportlichem Training wirken sich positiv aus.

Ähnlich anderer Wettbewerbsformen sind die angeeigneten Betriebstechniken nicht der einzige Erfolgsfaktor. Sowohl die Ausrüstung als auch der Standort sind ebenfalls sehr wichtig. In einem Contest kann es vorkommen, dass mehrere Teilnehmer eine bestimmte Station gleichzeitig anrufen. Obwohl das Timing sehr wichtig ist, um als erster durchzukommen, hilft aber auch das lauteste Signal zu haben. Dafür benötigen Sie ein gutes Funkgerät, die maximale nach Lizenz- und Contest-Regeln erlaubte Sendeleistung und neben al-



+++ rundbrief +++ Linden 2009



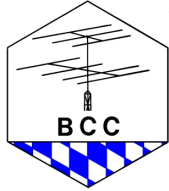
lem anderen gute und effiziente Antennen. Einzelne Antennentypen arbeiten an verschiedenen Einsatzorten unterschiedlich gut. Wie sich jeder vorstellen kann ist der Standort tief unten in einem Tal sicher nicht der Beste. Eine Station, die in der Lage ist einen Contest zu gewinnen ist normalerweise gut ausgestattet, gut gewartet und bestückt mit den unterschiedlichsten Antennen für verschiedene Ausbreitungssituationen und abgestimmt auf den Standort.

Moderne Contest-Stationen nutzen darüber hinaus umfangreich den Einsatz von Computern zur Automatisierung gewisser Funktionen und zur Logführung. Nach dem Contest wird das Log an die ausschreibende Organisation zur Auswertung übersandt. Bei der Auswertung wird überprüft ob sich Fehler eingeschlichen haben und ob die angegebenen Kontakte wirklich gearbeitet wurden. Der nicht prüfbare Rest wird plausibilisiert. Ein Computer hilft ebenfalls während dem Contest, dass man eine bereits gearbeitete Station nicht doppelt arbeitet, er steuert das Funkgerät und er kann die notwendigen Informationen zusammenstellen und auf Tastendruck versenden. Er kann sich ebenfalls in weltweite Spotting-Netzwerke einklinken, die die Arbeitsfrequenz von anderen Contest-Teilnehmern anzeigen. Modernes Contesting ist also ein ultimatives, räumlich verteiltes Computerspiel für mehrere Spieler. Aktuelle Entwicklungen werden es in naher Zukunft ermöglichen, dass man die jeweiligen Punktzahlen von Teilnehmern bereits während dem Contest in Echtzeit auf bestimmten Internetseiten sehen kann. Damit wird Contesting zu einem Zuschauersport, der aber wohl vorerst nur für Funkamateure interessant ist.

Die meisten Teilnehmer eines Contests haben, vergleichbar den Läufern eines Stadtmarathons, keine Ambitionen zu gewinnen. Sie arbeiten von meist einfachen Stationen an unspektakulären Standorten und oft nur während einem Teil der Contestzeit. Genau diese Tausende von kleinen Stationen, die mitmachen, um nur ein paar Stunden Praxis und Spaß zu haben, machen den Contest-Sport zu einem Erlebnis für die Hunderte von Stationen, die rund um die Uhr teilnehmen und als Ziel nach persönlicher Bestleistung oder einem Sieg in ihrem Land oder ihrer Kategorie streben.

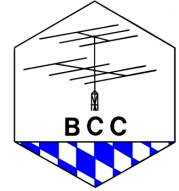
Zum Schluß muss ich aber erwähnen, dass es auch eine dunkle Seite des Contest „Sports“ gibt. Es gibt leider keine gleichen und identischen Wettbewerbsbedingungen für alle Teilnehmer. Aufgrund der physikalischen Ausbreitung von Funksignalen können manche Standorte massive Vorteile gegenüber anderen haben. Wenn jemand in der Lage ist 1000 QSOs (Verbindungen) aus Deutschland zu arbeiten, dann ist er vielleicht in der Lage bei identischer Stationsausrüstung 4000 QSOs von einer karibischen Insel zu fahren. Diese Unterschiede sind leider nicht durch „Regeln“ abzufangen. Aus diesem Grund würdigen die meisten Contest Sponsoren die vorderen Plätze in verschiedenen geografischen Bereichen, wie Kontinenten, Ländern oder künstlich dafür festgelegten Sektionen oder Zonen. Das hilft den Gladiatoren natürlich ihre Ergebnisse zu vergleichen, z.B. mit Stationen in ähnlichen geografischen Verhältnissen, ohne zu vergessen, dass es jemanden gibt, der auch die weltweite Wertung gewonnen hat. Dieses Vorgehen hält den Wettbewerb am Leben und hat nicht zu Frustrationen und Demotivation bei denen geführt, die z.B. ihre Antenne nicht in der Nähe von Salzwasser aufbauen können. Es gibt jedoch einige, die sich die Zeit der Conteste in jedem Jahr aussuchen, um die exotischsten Gegenden der Erde zu besuchen, während andere mit dem gleichen Enthusiasmus zu Hause Stationen und Antennen aufbauen. Eine Contest-„Expedition“ ist das Highlight für viele Contester.

Nach dem Bestreben die Wettbewerbsbedingungen zu vereinheitlichen und die Frage nach „dem besten Contester der Welt“ zu beantworten, haben verschiedene Gruppen die „World Radio Team Championships“



+++ rundbrief +++

Linden 2009



ins Leben gerufen. Die WRTC ist ein Contest im Contest. Etwa 50 ausgewählte Zweierteams treffen sich in einer austragenden Stadt, um von relativ identisch ausgestatteten Stationen am 24h dauernden IARU Radio Sports Contest teilzunehmen. Die Stationen werden den Teams dabei per Los zugewiesen und alle haben die gleichen Antennen und Sender an vergleichbaren Standorten. Dies führt zu vergleichbaren Ergebnissen und die Gewinner dieses Wettbewerbs haben höchstes Durchhaltevermögen und ihre absolute Spitzenklasse bewiesen.

Contesting ist nichts für jeden Funkamateurliebhaber; vielen ist es zu laut und zu nervig. Aber für diejenigen die es lieben, ist Contesting die größte Herausforderung im Amateurliebhaberfunk. Man kann sogar beobachten, dass die guten Contester auch in anderen Bereichen ihres Lebens oder Berufes oft recht erfolgreich sind. Sollten Sie als Funkamateurliebhaber noch an keinem Contest teilgenommen haben, sollten Sie es unbedingt mal tun. Sollten Sie noch keine Amateurliebhaberfunk-Lizenz haben, denken Sie darüber nach eine zu erlangen; Sie werden die Herausforderung und den Reiz des „Radio Sports“ lieben lernen.

(übersetzt von DK9VZ)

Sonstiges

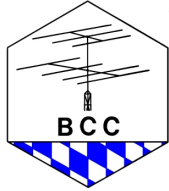
Erinnerung an den Mitgliedsbeitrag

Viele Mitglieder haben bereits in Linden oder zur HAM RADIO ihren Mitgliedsbeitrag von 10€ pro Jahr bezahlt. Alle anderen wurden von Manfred DJ5MW vor ca. zwei Monaten angeschrieben und erinnert. Leider hat der Großteil der Angeschriebenen sich nicht gemeldet. Was ist los? Unser Mitgliedsbeitrag ist im Verhältnis zu Beiträgen von anderen Vereinen wirklich nur ein symbolischer Beitrag, mit dem man aber auch seine Zugehörigkeit dokumentiert. Die meisten Aktivitäten des BCC basieren auf uneigennützigem Engagement der Mitglieder, aber zum Beispiel für den Messestand in Friedrichshafen müssen wir Standmiete bezahlen. Also, geht in Euch – und wer noch nicht bezahlt hat, meldet sich bitte bei Manfred (dj5mw@gmx.net). Wer sich nicht sicher ist, kann sich natürlich auch vertrauensvoll an ihn wenden.

BCC Stammtische

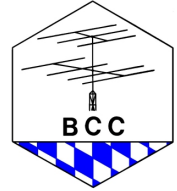
Die traditionellen Stammtische finden immer am dritten Montag eines Monats statt.

“Dooser Bräustübel“	Erber, Gasthof Hotel	Brauerei August Gleumes
Konradstr. 16	Freisinger Str. 83	Sternstr.12-14
90429 Nürnberg	85737 Ismaning-Fischerhäuser	47798 Krefeld
Tel.: 0 911 / 3 18 59 41	Tel.: (089) 99 65 51 - 0	
	Telefax: (089) 99 65 51 – 40	



+++ rundbrief +++

Linden 2009



BCC-Stammtisch in Oberfranken

Der Oberfrankenstammtisch findet einmal im Monat meistens am 2. Donnerstag im Monat statt. Ab 19 Uhr trifft man sich in Kulmbach im Mönchshofkeller. Über den nächsten Termin wird im BCC-Reflektor und auf der Homepage informiert. Ansprechpartner ist Rainer, DL2MDZ.

BCC-Stammtisch Oberpfalz

Auch in der Oberpfalz trifft man sich im gemütlichen Rahmen. Eingeladen wird einmal im Monat bis jetzt am ersten Dienstag im Monat. Ab 19 Uhr steht die Clubstation DLØAO für BCCler, aber auch für alle anderen Kontestverrückten offen. Nähere Informationen wie Anfahrtsweg erhält man bei Gary, DF2RG.

Termin für den nächsten Rundbrief

	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Ham Radio 2009	11. Mai 2009	18. Mai 2009

Wir sind für Beiträge aller Art dankbar. Sofern rechtzeitig eingereicht finden Eure literarischen Ergüsse auch den Weg auf diese Seiten. Das Ganze sollte in digitaler Form vorliegen, das Dateiformat des Textes ist eher zweitrangig. Vorzugsweise als ASCII-Text (*.TXT) oder schon vorformatiert in \LaTeX . Aber auch andere Formate wie MS Word (*.DOC) oder OpenOffice (*.SXW) können verarbeitet werden. Aufwendige Formatierungen müssen nicht vorgenommen werden, da am Ende eh alles auf einen Nenner gebracht wird. Für Bilder bietet sich das übliche JPEG- oder GIF-Format an. Ist der Beitrag dann fertig, dann schickt Ihr ihn einfach an Irina (dl8dyl@gmx.de) oder an Chris (cjanssen@bndlg.de).

Wir bitten alle, bei denen sich die persönlichen Daten ändern, die auf der BCC-Homepage veröffentlicht werden, dies dem Manfred, DJ5MW (dj5mw@gmx.net) mitzuteilen.

Viel Spaß und Erfolg in den weiteren Kontesten.

Irina, DL8DYL
Chris, DL1MGB